Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

{Don Mus. Ms. 984 a-e}

Abschnitt

Visual Library

Mus Ms 984 b

Solo.

Lento.

fo.

Mir Allen schwand sein Muth und Kraft,

dolce

Ach! so lasst mich Euch nie vergessen Augen,

Augen welch Liebe Lust gewähret,

Liebe Lust gewähret mir!

Augen. Nun sei dir Lust wir wollen Linderung

Augen mein mein dir Lust wir wollen Linderung, mein:

Hier soll nur seine Augen sein!

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mus. Hs 9846

Lied

Kunz, ein Bauer.

Hr. Hauptmann

zu № 12. Finale des II.ten Akts zu der Oper Blanda.

Allegro ma non troppo. 28. Chor. 128. (Die Spielmeier Mädchen)

Chor

(: Die Männer :) Komm Kunz, komm Kunz du musst nit Lieb mit

singen, so wird von Lieben nit gesungen

singen! 6. Allegro ma non tanto.

Lied

1. Steht fest die

II.te St. Braun Mädel, sie nicht

grün, gewöhnt,

schön sie bei den

Lieb- ben nicht spar-

sind ben! fest die

Lieb diese

Lieb- ben nicht sie

küss- sen sie

in den rothen Backen.

sin- gen vom und singen.

2. Wenn an den Ge- burts- 2.

Manns sei die Gewissheit,

Jesus ist unsre Stärke!
Jesu = sus = sus ist unsre Jesu = sus!

und sie kreischt und flischt und spricht:
Versetzt mir doch den Strumpf um's Kin!

sprichst du dein Volk sei
Jesu = sus Volk sei Christus Kinn!

sollst mich
stets sich

sollst mich nicht
stets sich mehr

sollst mich nicht
stets sich

sollst mich nicht
stets sich

sollst mich nicht
stets sich

Amalia Sand.

Blanda.

Oper in III Akten.

Soprano 1mo.

Chor der Bauern.

Nro. 1. Soprano 1mo

Introduction.

Allegro vivace.

8. 20.

Wie ist es so herrlich im blühenden Mai!

— es strahlt die Sonn des Tanzes froh Gesicht —

— wie ist es so herrlich im blühenden Mai! es strahlt die

Sonne des Tanzes froh Gesicht! wie ist — es so herrlich im

blü- henden Mai! es strahl-lat die Sonn des Tan- zes froh

Gesicht! — die Glocken und Flöten sie

stimmen freudevoll und he- ben die Köpfchen zum Himmel empor —, die Glo- cken u. Flöten sie stimmen freudevoll — und

heben die Köpfchen zum Himmel empor, zum Himmel empor —

zum Himmel empor. 22 Oboi. 23. 24.

Und Alles ist munter zum Tanze bereit, im

Schmücke dich, o liebe Seele, nur lustig, und Alles ist wieder gar

schmücke dich, o liebe Seele, nur lustig, schmücke dich, o liebe Seele, nur lustig

, und Alles ist wieder gar

schmücke dich, o liebe Seele, nur lustig, schmücke dich, o liebe Seele, nur lustig, es

tönet Gesang zum lieblichen Schalmei ——— , es

tönet Gesang zum lieblichen Schalmei ——— wie

ist es so lieblich im blühenden Mai! wie

ist es so lieblich im blühen- den Mai!

wie ist es so lieblich im blühenden Mai!

es schwellet die Bäume des Lenzes mit Macht ———

! Die Blu- men und Blüten sie sprossen her-

vor, und Ja- ben die Vöglein zum Himmel empor —, die

Solo Basso.

Küsse sein Verräthergesicht Küsse auf seinen Mund.

Ode an die Freude.

Allegretto. Solo Basso.

Più lento.

Romanze.

Moderato.

Tempo.

collapo

collapo

mantau und Gold, wär sie ihm zu nit gnau und trau und hold,

p/po. collapo

Tempo 1mo.

trau und hold

trau — und hold.

L'istesso tempo.

dempo

sie liess die Kron, und das

6. rallend

volle Gold und blieb ihm schlanken Burgen hold,

collapo

Poco vivace.

und blieb ihm Burg - gau hold.

Molto vivace.

41.

Solo Sopran.

singt das Ta- - ges Kunst!

Kasmd

wer dem Feind' nur Fuss in Rast, ihr war - det

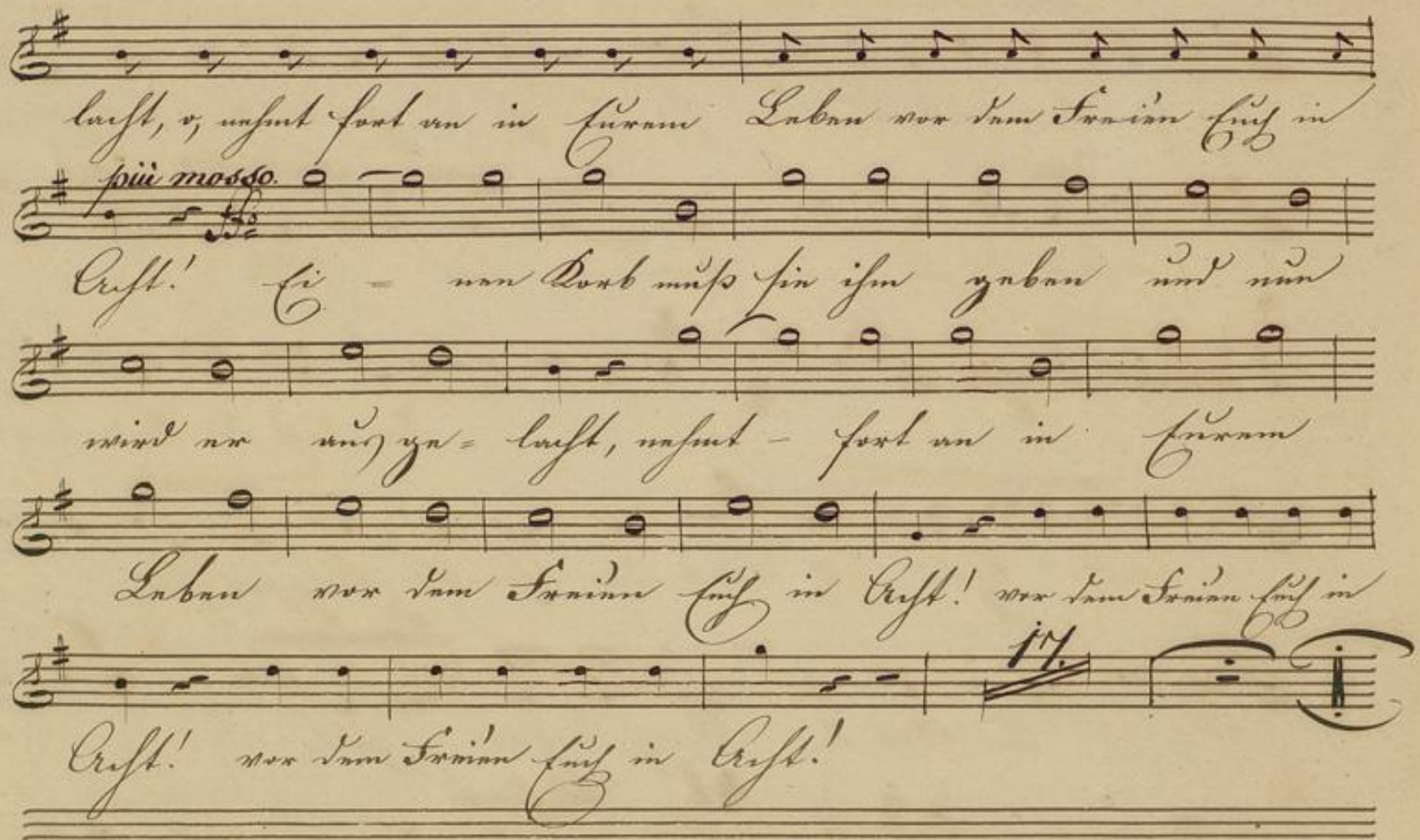
si - ehet rüs - zu - last. Einen Dorb muss sie ihm geben ob nun

wird nur rüszlust, o, unsut Sorgen in seinem Leben vor dem

Freund fuss in Rast! unsut vor dem Freund fuss in Rast! sie wird

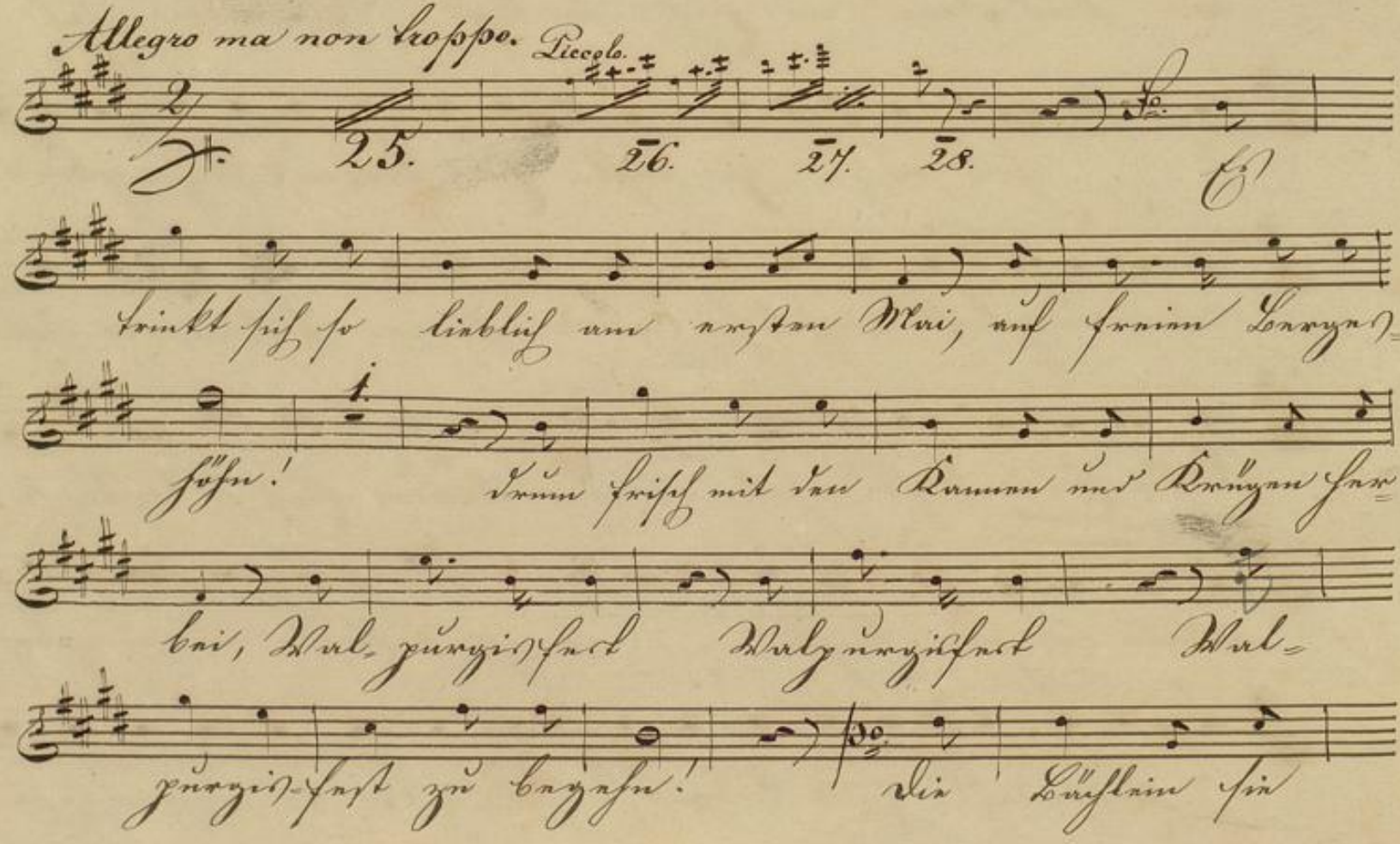
nur rüszu - last! rüszu - last! rüszlust!

rüszu - last! Einen Dorb muss sie ihm geben und nun wird nur rüszu -



Von Nro. 1. bis 11. Tacet.

Nro. 12. Finale des 2ten Acts.



rinnen und laben uns ein: lass rinnen si = ünter den

gülden Wein, den gülden Wein! 1. Es trinkt sich so

lieblich am warmen Mai, auf seinem seinen seinem Lenzes=

höhen! es trinkt sich so lieblich am warmen Mai, auf

seinem seinem seinem Lenzeshöhen! vi 17. Der

Frühling der ist wohl ein wackrer Gesell, hoch

lebt' in mir Rebensaft 1. er muss uns den Geist so

spitzen und hell, bringt Lebenskraft bringt Lebenskraft

bringt neue Lebens=kraft. Lasst rinnen die

Lüfte im grünenden Mai und trinket mit wackren den

gülden Wein, den gülden Wein. 1. Der Frühling der

ist wohl ein wack'rer Gesell, doch lebt' in mir lebt'

ist mir Rabenschaft. Der Teufling der ist wohl nix

warkener Gsell, der. Leb' ich mir leb' ich mir Rabenschaft.

12. Trompett in E. mfz.

13. 14. 15. Du ist der Lieber

der ist schön! Lass uns die Prinzessin und Kutzwarla

schön! 15. Allo ma non tanto 10.

Solo Basso.

Strophe 1. Sollst mich ja nicht narren

Strophe 2. Lässt sich gerne narren

1. Sollst mich ja nicht narren!
2. Lässt sich gerne narren!

1. Willst mich ja nicht narren!
2. Lässt sich gerne narren

1. Sollst mich ja nicht narren!
2. Lässt sich gerne narren!

13. Allo non tanto. 33.

Allo agitato. Violin

65. 66. 67. 68. 69. Und

still ist Lieb wohl nicht den Knaben

dist nun so schnö- den Sin-

nen Sinnen

Herr! seid still ihr habt wohl nicht den

Kasten! seid still ihr habt wohl nicht den Kasten! bist ein so

schmutzer seiner Herr! seid still ihr habt

wohl nicht den Kasten. 48.

Solo Basso.

er ist meiner Kreuzer ein.

Auf den Ring hat er nit. gewandt? auf den Ring hat

er nit. gewandt? zum Christ schlagt ihr sie,

zum Christ schlagt ihr sie. 13. singt den

Allegro molto.

Dieb, singt den Dieb, singt den Dieb den Dieb! H.

Più vivace.

2.

setzt ihm nach, setzt ihm nach,

setzt ihm nach, setzt ihm nach, setzt ihm nach den Lützen Dieb!

1.

setzt ihm nach, setzt ihm nach, setzt ihm nach,

setzt ihm nach, setzt ihm nach den Lützen Dieb!

1.

Setzt ihn nieder, setzt ihn nieder setzt ihn nieder,

setzt ihn nieder setzt ihn nieder dem schönen Blicke, und mit-

kommen Sünden nur nicht, und mit kommen Sünden nur nicht, setzt ihn

nieder dem schönen Blicke mit kommen Sünden nur Sünden nur nicht.

13. Diesen setzt den Königen ihn nur setzt die Andern

nehmen auf mit Hurst. 1. Fest, fest! Fort

mit dem linken Grund 1. Christ wild fur-

der mir schwarzer Hund. 1. Er setzt den Königen,

2. 3.

nur nicht ihn nieder Erscheinen

wird der Königen Fort! Kirche! Kirche für den Mond

poco più vivo.

6. Setzt den Frevler nicht mit kommen 1.

setzt den Frevler nicht mit kommen, 1. setzt den

Frauelein nüst mit= Sonnen, Kusse, Kusse für den Mond, ja

Kusse Kusse für den Mond ja Kusse

für den Mond. Ex=schossen wird der Kriegen

dort, Kusse Kusse für den Mond! lasst den

Frauelein nüst mit= Sonnen den Frauelein nüst mit=Sonnen

Kusse, Kusse für den Mond Kusse, Kusse

sempre più St.

für den Mond, Kusse, Kusse für den Mond Kusse,

Kusse für den Mond!

12.

iii^te Act.

Nro. 13 und 14. Tacet.

No. 15. Quartett mit Chor.

Molto vivace.

Solo Sopran: poco ritar: a tempo. Violino.

A. 92.

Wär kein Kälb - chen mehr auf grü - ner Flur?

Der Alles will ist so wünsch - bar!

Der bald wird zu - nichts Schwinden,

bald wird bald wird es wieder hell und klar -

18. Ja ein Augen - blick ist ein wahr Glück es

hob gar bald sich wie - der. 3. Es weil es den

Hund es - schos. H. 30. Bass: Kein muß Löffel will es

Kein, ich Löffel will es nicht! nein ich Löffel

will es nicht! 2. nein, ich Löffel 2. will es nicht!

ces cen

ich Löf - fel will es nicht ja will es

3.

misst nain, isu Sündun wollt' nr misst! nain, isu Sündun

15.

wollt nr misst! A. wollt nr misst. Er nin

59.

Violin:

Sünd. A. 5. 6. 7. 8. 9.

O, sosost soin Erlösunkun! A. nr sinst in

21.

Soprano II^do.

isu dan Saind. O, sosost saind O,

2.

su = sot soin Er = sösunkun! nr

sinst in isu dan Saind, nr sinst in isu dan

15.

Saind. A. Wort nr sinr muss mit = Sündun

ult Sramal isu nr = sösaint.

20.

Wort nr sinr muss mit = Sündun ult Sramal isu

nr = sösaint wort nr sinr muss sinr

muss mit = Sün = dun ult Sra = mal isu

1.

nr = sfaint vlo Fra = mal ifm

4.

nr = sfaint. vlo Fra = mal ifm

5.

nr = sfaint vlo Fraual ifm nr =

Sol. Bass

sfaint, = ifm nr = sfaint. 4/1. fall nr fein

Gutta faint 3. O sfaft fain Er = sfwarkn

4.

nr finft in ifm dan faint. 24.

Violin.

25. 26. 27. 28. Was nr finr muß nut =

farkn vlo Fraual ifm nr = sfaint. 15.

Violin.

16. 17. 18. 19. 20. Was nr finr muß nut =

farkn vlo Fraual ifm nr = sfaint was

nr finr muß finr muß nut = fa = kn, vlo

Fra = mal ifm nr = sfaint vlo

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Sva - val ifm ne - ſſeint vlo

Sva - val ifm ne - ſſeint.

più moſſo.

vlo Sva - val ifm ne - ſſeint vlo Sva -

val ifm ne - ſſeint vlo Sva - val ifm ne - ſſeint

vlo Sva - val

ifm ne ſſeint vlo Svaval ifm ne - ſſeint

vlo Svaval ifm ne - ſſeint.

Nro. 16. Chor.

Allegro non ſanto.

Walſch Swoſan Sur! Sem Gwoſanſwüd ſtwallt

nün nin nonar Glanz! walſch Swoſan Sur! Sem

Gwoſanſwüdſtwallt nün nin nonar Glanz! Hwoſ,

Hwoſ, Swimal Hoſ Sir zwüd-yon Gwonn!

Hoch, hoch, dreimal hoch die gnäd'gen

Herrn! die gnäd'gen Herrn!

1.

Graf Heinrich hoch! Graf Franz! Graf Heinrich! Graf

Franz! hoch, hoch, dreimal hoch die gnäd'gen

Herrn die gnäd'gen Herrn hoch! hoch dreimal

hoch die gnäd'gen Herrn die gnäd'gen Herrn!

Allah sprechen Herr! wallah wo-her

Herr!

12.

Nro. 17. Finale des 3ten Acts.

Duett Tacet. | Marcia

Moderato.

Trompett Solo.

1.

2. 3. 4. 5. 6.

7. 8. 9.

20. Trio. 26 Trompeten und Corni.

27. 28.

Führt uns zu bunten Kreihn

bei dem Klange der Pfeifen. Wie die Bilder in dem

Pfeifen in dem Ring die Freuden lust, in dem Ring in dem

Ring' die Freu- de lust, die Freuden lust.

dem be- glückten schönen Paar

bringen wir die Kränze dar,

rufen die der Myrten grünt, vivant Brautigam und

Braut rufen die der Myrten grünt vivant Brautigam und

Braut vivant vivant Brautigam und Braut.

Lento. Basso Solo

2. 19.

Ein Fall mit der Lauffarin

V. S.

Allegro vivace.

Ein soll sein Lauf sein.

1. Nun ist ein Donner und auf-ge-

gangen, Donner hat und Lar

Blei be- schwert. Dass mir nie-

mahlen in seinem Lauf lungen,

hat und ein freundliches Gesicht ge-

wächst, hat und ein freund- liches Gesicht ge-

wächst. 1. Nun ist ein Donner

nun ist ein Donner ein Donner und

auf - ge - gangen, dass wir nie-

mahlen in sei - nem Lauf lungen,

hat und ein freundliches ein

più stringendo e sempre ff.

Freundliches Geistesfeuer gu- nnſet.

Kann ist die Sonne und auf- gu-

gunsan, 2. 7 nnn ist die

Sonn' und auf- gu- gnn - gnn!

4. Fine.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Klauschek

Blanda.

Oper in III Acten.

Soprano 2do.

Chor. der Bauern.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nro. 1.

Soprano 2do.

Introduction.

Allegro vivace.

Sop: fsimo.

20.

Wie ist er so feurlich im

Fg.

Wie ist er so feurlich im

1.

blühenden Mai! er straft die Bonne sein

Lanzen wüth'ge Mann! mein ist er so feurlich im blühenden

Mai! mein ich — er so feurlich im blühenden Mai! er

straft die Bonne sein Lanzen wüth'ge Mann! er straft die

Bonne er straft die Bonne sein Lanzen wüth'ge Mann! Die

Glü- men und Glü- ten sie kommen feurer die

Glü- men und Glüten sie kommen feurer — und se- ben die

Köpfchen zum Himmel empor, zum Himmel empor,

22. Oboi.

zum Himmel empor.

45

23. 24.

mfo

Und Alles ist winter zur Freude erwacht, im

Schmücke dich Farben die Erde und Luft, und Alles ist wieder zur

Freude erwacht, im Schmucke der Farben die Erde und Luft, und

Alles ist wieder zur Freude erwacht, im Schmucke der Farben die

Erde und Luft — 1. als

1. tönet Gesang zur Lust zum Gefallen 1. als tönet Gesang zur

Lust zum Gefallen — wie ist als so Jauchzen im blühenden Mai! wie

ist als so Jauchzen im blühenden Mai! wie ist als so

Jauchzen im blühenden Mai — als strauchelt die Jugend des

Tanzes Ruh! des Tanzes Ruh! des Tanzes Ruh! —

— ! Die Glo-cken und Glö-cken sie kom-

men Jauchzen — — die Glo-cken und Glöcken sie kommen Jau-

chzen, und Ja-chen die Rosse zum Himmel empor. 23.

53.

Solo Basso.

Küss sie Trostigamen-Küsse auf ihren Mund.

Die Blü- men und Blü- then sie kommen her-

wer —, wer streut die Blumen der Lan- gen nicht Mir! wie

ist wer so herrlich wie Mai! im blühenden

Mai! im blühenden Mai!

47.

Allegretto.

Solo Basso.

zitter.

verlangt — so müßt ich nun

Più lento.

Wer füllt den alten Garten mir? den schönen Mädchen

will wer sein! wer füllt den alten alten Garten

9.

mir den schönen Mädchen will wer sein!

Moderato.

Romanze.

Lisdesso tempo.

adempso

collapso

Er verspricht ihr Perlen Ju- welen und Gold, wär

collapso

collapso

sie ihm zu eigen und treu und hold,

treu und hold,

Tempo primo. 23 L'istesso tempo.

Trau — rut Sold.

Adagio

Du liaß du Wein und das rothe — Gold und

vollend

bliab dem festlichen Bunzpan hold,

cresc.

und bliab dem

poco vivace. 6 Molto vivace. Solo Sopran

Bunz — pan hold. 41. singt das Te-

Deum Rauft!

Rasul vor dem Feind an Feuß in Rast, ise

wan — dat si — sar nüh — za — last. Finan Dod muß sie ism

zaban und nun wird ar nüsza — last, a, nasut fort an in Feuam

Laban vor dem Feind Feuß in Rast! nasut vor dem Feind

Feuß in Rast! ja ar wird nür nüsza — last! nüsza —

last! nüsza — last! nüszalast! finan Dod muß sie ism

zaban und nun wird ar nüsza — last, a, nasut fort an in Feuam

più mosso.

Laban vor dem Feind Feuß in Rast! Fi — nan Dod muß

für ihm zu ben und nun wird er nüchtern, nüchtern

fort nu in fremd Leben vor dem Feinden

flüch in Ruh! vor dem Feinden flüch in Ruh! vor dem

Feinden flüch in Ruh.

14.

Wie Nro. I. bis II. Tact.

Nro. 12.

Finale des 2ten Acts.

Allegro ma non troppo. Piccolo.

23. 26. 27. 28.

Winkt sich so lieblich am nächsten Ort, auf seinem Lager

1.

flöh! denn spricht mit den Damen und Jüngern sehr

bei, Wurzgürzichkraut Wurzgürzichkraut Thal

gürzich-kraut zu bezahn! die Leutlein sie

winnen und laden uns ein: komm winken hinunter den

gütan Wein, der gütan Wein! Es trinkt sich so

liebliß um rosten Mai, auf seinu seinu seinu Lanzer

söss! es trinkt sich so liebliß um rosten Mai, auf

seinu seinu seinu Lanzer söss! 17. Der

Frühling, der ist wohl ein wackrer Gesell, der lob' ich mir

Labenstrost er muss nur den Geist so heitrer tun

soll, bringt Labenstrost bringt Labenstrost bringt nun

Labens-trost. Trost winnun die Brüss im gramman

Wein und trinkt nur wackrer den gütan Wein, den gütan

Wein. Der Frühling der ist wohl ein wackrer Ge-

soll, der lob' ich mir lob' ich mir Labenstrost. Der

Frühling, der ist wohl ein wackrer Gesell, der lob' ich

12. Trompett in E.

mir leb' ich mir Habanspft!

13. 14. 15.

mfz.

Du ist der Lukas sag ist schön! lass mich dir schrei-

15. Allo ma non tanto.

zen in mein Burzpurla schön!

Str: 1. Sollst mich
Str: 2. Hast sie

1. ja nicht nasten Sollst mich ja nicht nasten!
2. gnadn nasten Hast sie gnadn nasten!

1. Sollst mich
2. Hast sie

1. ja nicht nasten! Sollst mich ja nicht nasten!
2. gnadn nasten! Hast sie gnadn nasten!

13.

Allegro non tanto.

2do.

33.

Allo agitato.

65. 66. 67. 68. 69.

Sei still ich sehe wohl nicht den Kuk-

kuk sitzt nein so schön aber sie-

ner Haar! Sei still ich sehe wohl

nicht den Kuckuck! Sei still ich sehe wohl nicht den

Kaspar! bist nu so schmutzig seiner Herr! seid

still ihr habt wohl nicht den Kaspar 48.

Solo Basso.

er ist mei - ner Treu - gesin.

auf den Ring hat

er nit gewandt? auf den Ring hat er nit gewandt?

zum Genster schlupft ihn hin, zum Genster schlupft ihn

hin. 13. fangt den Dieb, fangt den Dieb fangt den Dieb den

Allegro molto. più vivace.

Dieb. H. 2. Packt ihm nach, packt ihm nach,

packt ihm nach, packt ihm nach, packt ihm nach den Lumpen Dieb!

1. packt ihm nach, packt ihm nach packt ihm nach packt ihm nach

packt ihm nach den Lumpen Dieb! 1. packt ihm nach!

packt ihm nach, packt ihm nach, packt ihm nach, packt ihm

nach den Lumpen Dieb! und mit Gewalt er nicht, und mit=

Sonnen Sün nu nicht, steht ihm auf dem süßen Wist nuttönen

Sün nu Sün nu nicht. Schon hat der Krieger ihn nu-

steht die Andern wehren auf mit Heer- die Andern

wehren auf mit Heer. Fest, fest! trut

auf dem linken Grund brüllt wild her-

vor ein schwarzer Hund. Er steht den Krieger,

nu nicht ihn nieder. Er-schossen

wenn der Krieger tot! Krone! Krone für den Mond.

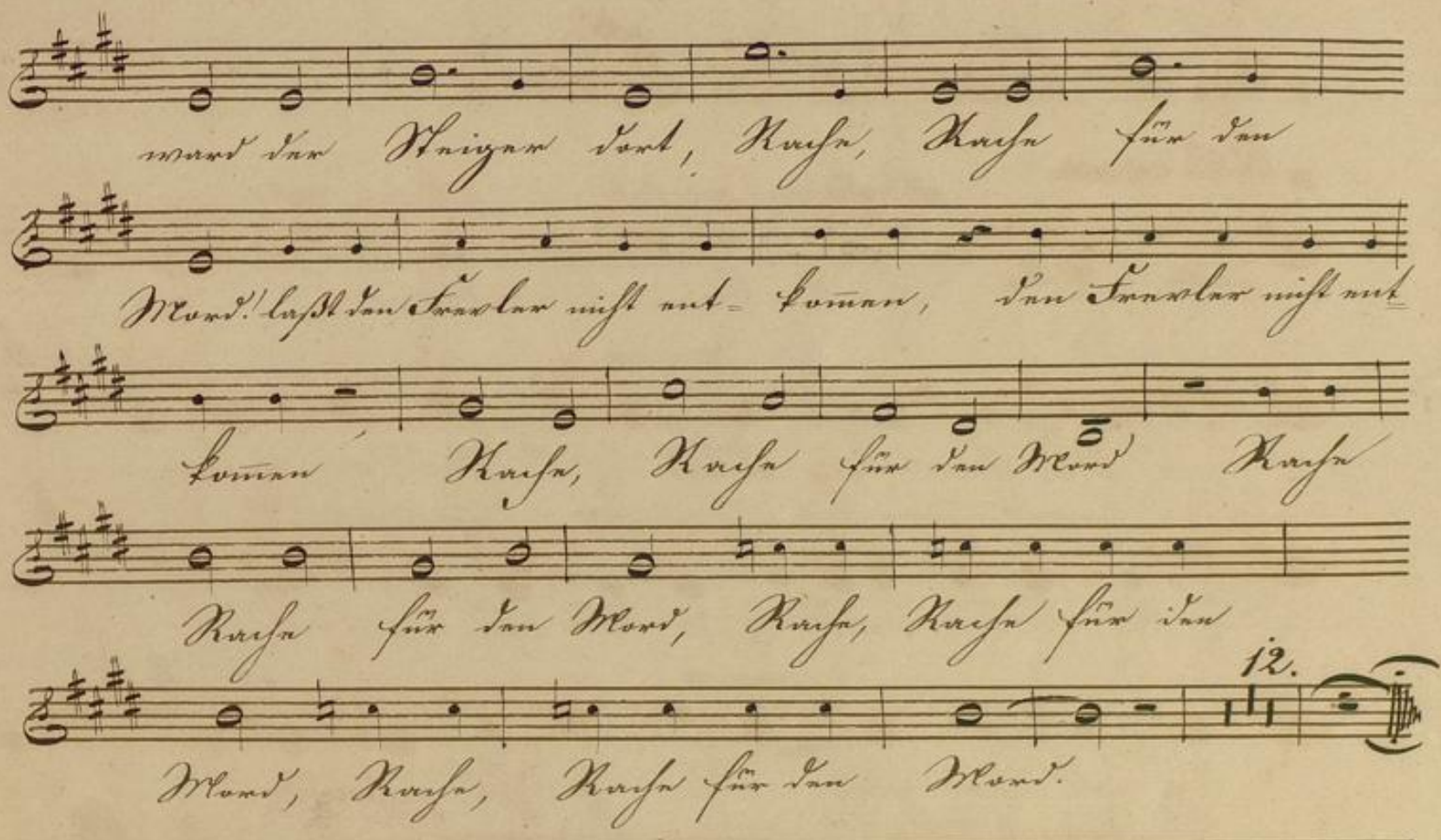
poco più vivo.

Hebt den Sonnen nicht mit Komm hebt den

Sonnen nicht mit Komm hebt den Sonnen nicht mit Komm,

Krone, Krone für den Mond, die Krone Krone für den

Mond die Krone für den Mond. Er-schossen



IIIter Act.

Nro. 13 und 14. Tacet.

Nro. 15. Quartett mit Chor.

Molto vivace.

Solo Sopran. poco ritard. a tempo. Violin.

H. 92.

Nun ist Al - les gut.

Wer kann der Kälte Qual ermessen?

Der Allen allen ist so wunder - bar!

Auf bald wird je - der Zweifel schwinden, bald

wird bald wird es wieder Hell und Klar -

Sopran 1mo.

So sie sagen

So die Sagen mich nun wieder auf

Gob sich bald wenden. So weit er den Hund erspäht.

H. 30.

Solo Bass.

Nein mich töten wollt er

Nein, ich töten

6.

wollt er nicht! nein ich töten wollt er nicht! nein, ich

2.

töten wollt er nicht! ich töd - ten wollt

er nicht ja wollt er nicht nein, ich töten wollt er nicht

3. 4.

nun, ihr Lieben wollt ihr nicht! wollt ihr nicht.

15. 59. Violin:

Ihr nun Kind? 4. 5. 6.

7. 8. 9. O, sprecht ihr verschwunden

4. ihr sprecht in ihm den Feind. 21.

O, sprecht ihr verschwunden, ihr ver-

schwunden! ihr sprecht in ihm den Feind ihr sprecht

den Feind ihr sprecht in ihm den Feind.

Wenn ihr nur müßt mit- Freuden als Freund ihm

Violin: 15.

ihr- sprecht. 16. 17. 18. 19. 20.

Wenn ihr nur müßt mit- Freuden als Freund ihm

ihr- sprecht wenn ihr nur müßt nur müßt

mit Freu- den als Freund ihm ihr- sprecht.

1. 7.

wle Srn — — wal ifw nr - ſſwint

wle Srn - wal ifw nr - ſſwint 5. wle

Srnwal ifw nrſſwint — ifw nrſſwint. 11.

Solo Basso.

ſoll er ſein Gutte ſein! 3. C, ſonſt ſein Sr

4.

ſſwnklan nr ſinſt in ifw Sar Srind 24.

Violin.

25. 26. 27. 28. Wer nr ſinr muß nut-

16 vi

Vatan wle Srnwal ifw nr - ſſwint 20.

Wer nr ſinr muß nut- Vatan wle Srnwal ifw

nr - ſſwint wer nr ſinr muß ſinr

muß nut- Sr - tan wle Srn - wal ifw

nr - ſſwint. wle Srn - wal ifw nr -

ſſwint. 7. wle Srn - wal ifw nr - ſſwint

5. Più mosso. Ac.

1.

vdv Swa- wal ihw wr-ssfwint vdv

Swa-wal ihw wr-ssfwint vdv Swa-wal ihw

wr-ssfwint

vdv Swa-wal ihw wr-ssfwint vdv

Swawal ihw wr-ssfwint vdv Swawal ihw wr-

27.

ssfwint.

Nro. 16. Chor.

Allegro non tanto.

1. mfo.

Wolf sroßer Tag! dem Grabe sind sproßt

nun ein neuer Glanz! wolf sroßer Tag! dem

Grabe sind sproßt nun ein neuer Glanz! Hoch!

Hoch, dreimal Hoch die gnädigen Herrn! Hoch!

Hoch, dreimal Hoch die gnäd'gen Herrn! die gnäd'gen

Herrn! die gnäd'gen Herrn 1. Graf Heinrich

Hoch! Graf Franz! Graf Heinrich! Graf

mfz.

Franz! Hoch, Hoch, dreimal Hoch die gnäd'gen

Herrn die gnäd'gen Herrn Hoch! Hoch dreimal

Hoch die gnäd'gen Herrn die gnäd'gen Herrn!

Wohl sprechen Sie! 12. Herr! wohl Sprechen

Herr!

Nro. 17. Finale des III^ten Acts.

Duett Tacet. Marcia Moderato. Trompett Solo.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.

29. Trio Trompeten und Corni.

26. 27. 28.

e. e.

Pfarrat Euch zu bauten Kriß'

bei dem Klange der Pfalmen". Wie das Bilder in dem

Pfaffe in dem Ring' die Frauen laßt, in dem Ring' in dem

Ring' die Frauen laßt die Frauen laßt.

dem be- glückten schönen Paar

bringen wir die Kränze — her,

rufen die der Morgen grüßt, vivant Brüutigam und

Braut rufen die der Morgen grüßt vivant Brüutigam und

Braut vivant vivant Brüutigam und Braut

2. Lento. 19. Basso Solo.

Sie soll nicht sein Ehrenjungfrau.

V. S.

Allegro vivace.

Wir soll sing Lang-samein sein.

1. Nun ist die Zeit um-zu-kehren,

zu-zu-zu, Wenn sol-len wir an-fan-gen in

Frie-dens Wer-ken, sol-len wir in Frie-dens Wer-ken,

sol-len wir ein freund-lich-es Bild-nis zu-wä-gen, sol-len wir ein

freund-lich-es Bild-nis zu-wä-gen.

1.

Nun ist die Zeit um-zu-kehren, nun ist die

Zeit um-zu-kehren zu-zu-zu, wenn wir an-fan-gen in Frie-dens Wer-ken in

Frie-dens Wer-ken, sol-len wir ein freund-lich-es Bild-nis zu-wä-gen,

sol-len wir ein freund-lich-es Bild-nis zu-wä-gen.

6

nin Frümli- ihr Pfifikfal gr-

piu stringendo e sempre ritt.

nüfat. Nun ist ein Vogel nun

unf- gr- grungun, 2. nun ist ein

Vogel nun nüfgr- gun- gun!

1. Fine.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Schmidt 0.

Blanda.

Oper in III Acten.

Tenor 1mo.

Chor. der Bauern.

Nro. 1. Tenore 1mo.

Introduction

Allegro vivace.

8. 20.

Wie ist es so herrlich im

blühenden Mai ——————! es strahlet die Sonne des

Tanzes grüne Au ——————! wie ist es so herrlich im

blühenden Mai! es strahlet die Sonne des Tanzes grüne Au! wie

ist — es so herrlich im blühenden Mai! es strahlet die

Sonne des Tanzes grüne Au! es strahlet die Sonne es strahlet die

Sonne des Tanzes grüne Au! Die Blü - men und

Blü - ten sie kom - men hervor ——, die Blü - men und

Blüten sie kommen hervor —, und so, ihr die Köpfchen zum

Himmel empor, zum Himmel empor, zum Himmel empor ——.

22. Oboe.

23. 24.

Und Alles ist wieder zur

Frauka nennest, im Schmucka der Farben die Erda umhüllt, und

Alles ist wieder zur Frauka neu erwacht, im Schmucka der Farben die

Erda umhüllt, und Alles ist wieder zur Frauka neu erwacht, im

Schmucka der Farben die Erda umhüllt, und Alles ist wieder zur

Frauka neu erwacht, im Schmucka der Farben die Erda umhüllt,

1. 2.

ne Lenz Gesang zur Lust zum Schalmei —

1. 2.

ne Lenz Gesang zur Lust zum Schalmei — wie

ist nesse Jauchzig im blühenden Mai! wie ist ne se

2.

Jauchzig im blühenden Mai! wie ist ne se

1.

Jauchzig im blühenden Mai! ne Braut die

Denne tut Lenzes nicht Neu!

Die Blumen und Blüten sie stimmen Jauchzen — — die

Blumen und Blüthen für Frauen sammeln, und haben die

Büchsen zum Himmel empor.

Küss auf ihren Mund.

Die Blu- men und Blü- then für

Lau- ben sam- meln ——, und streuet die Bienen den

Lau- ben rüth Mai'- wie ich es so herrlich im blühenden

Mai! im blühenden Mai! ja im blühenden Mai —!

Allegretto.

Solo Basso.

Più Lento.

Wer füllt den alten Becher mit Wein, und schenket Mädchen

mild ein! wer füllt den alten alten Becher

ein! und schenket Mädchen mild ein!

Romanze.

Moderato.

L'istesso tempo.

Es war

Sperrt ihr Farben der muntern und Gold, wär sie ihm zu singen.

Treu und fest, Treu und fest Treu – und

Tempo primo 23. L'istesso tempo.

fest.

Wie lieb die Weiber und das rothe Gold und

blink dem spitzen Dreyspan fest, und blink dem

Poco vivace. 6. Molto vivace. 24.

Dreyspan fest.

Solo Sop.

singt das Lo- – das Kunst. Nehmt vor dem Treu- – ne

Lust in Brust, ihr wer- det sie- ben neu- gie-

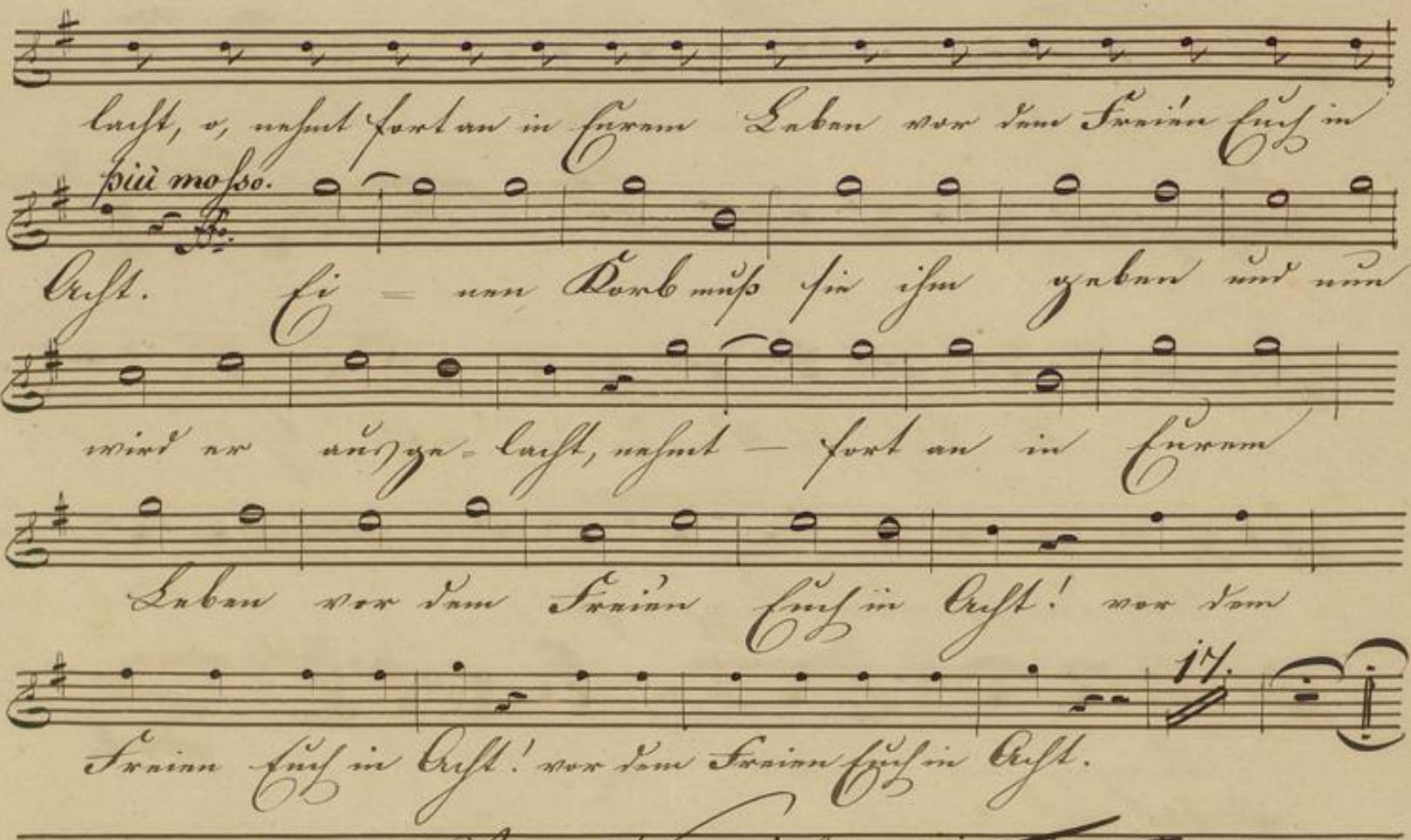
lust. einen Korb muß sie ihm geben und nun wird er neugie-

lust, i; nehmt fort ne in seinem Leben vor dem Treun sieben

Brust! nehmt vor dem Treun Lust in Brust! ja er wird nie neugie-

lust! neugie- lust! neugierlust! neugie-

lust! einen Korb muß sie ihm geben und nun wird er neugie-

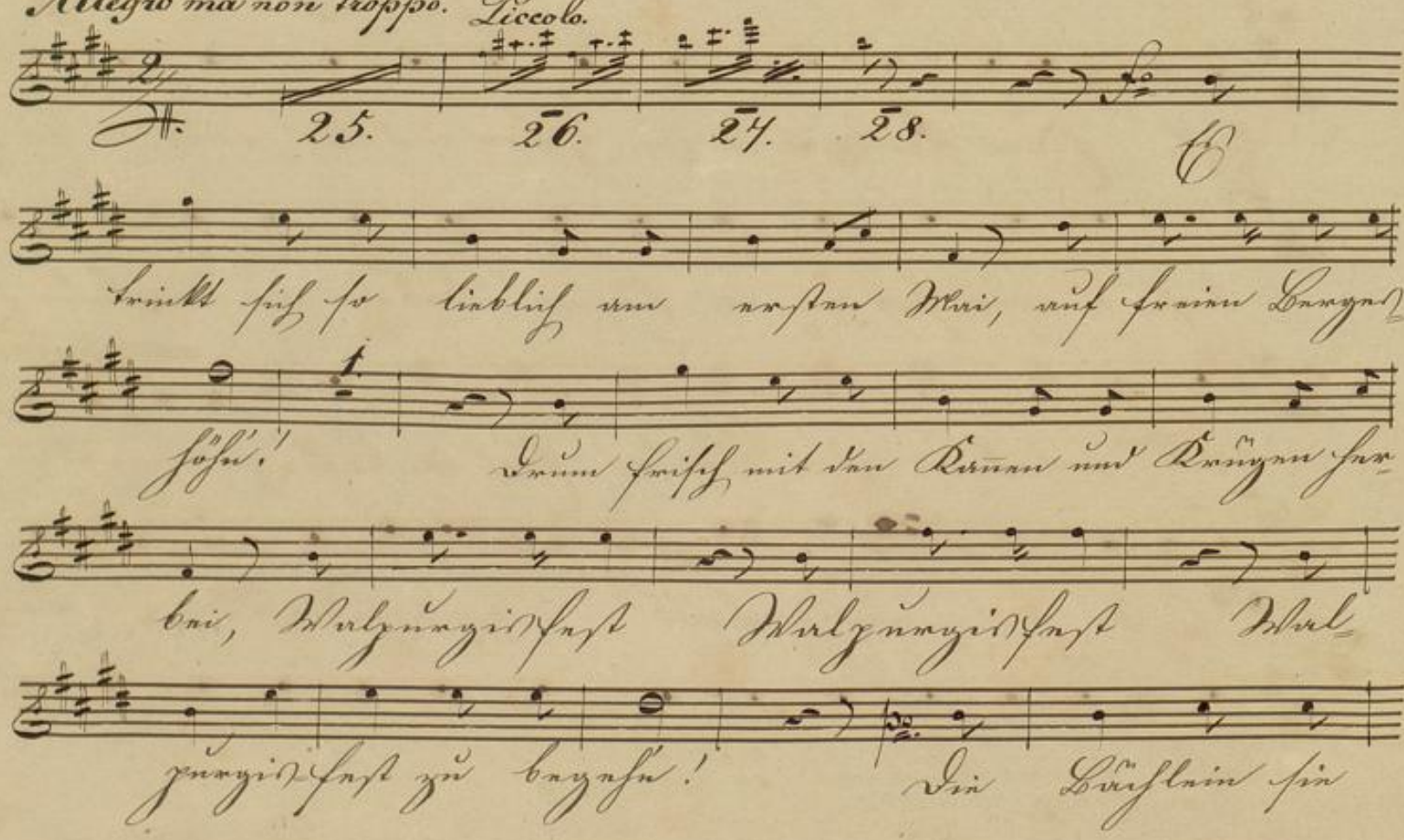


Von Nro. 1. bis 11. Tact.

Nro. 12.

Finale des 2ten Acts.

Allegro ma non troppo. Piccolo.



rinnan und laßan ünes ain: laß rünn si= rüntar dan

zytan Wein, dan zytan Wein! 1. Trinkt sis se

liblis rm rnstan Wei, ns sreian sreinn sreian Lanzan

sesn! n Trinkt sis se liblis rm rnstan Wei, ns

sreian sreinn sreian Lanzansesn! 17. Dar

Swesling dar ist rnesl ain rnerkrar Gesell, das lob' is mir

Kabransaft 1. rr rnast rns dan Gist se sritar rnd

sall, bringt Labransaft bringt Labransaft bringt rnra

Labransaft. Last rinnn dir Lüsa in zyrnnandrn

Wein rnd Trinkt rnr rnerkar dan zytan Wein, dan zytan

Wein. 1. Dar Swesling dar ist rnesl ain rnerkrar Ge=

sell, das lob' is mir lob' is mir Kaban=saft. dar

Frühling, du bist wohl ein wunderbar Gesell, du lieb'st

mir lieb' ist mir Kukuksruf. 12. Trompett in C 13. 14. 15.

Soprani.

4. 5. 6. 7. 8. mfo Rom

Kunz, sum Dunz du musst ein Lied uns singen, so wunderbar

Liebe und freudigen Dingen! 6. Alle ma non tanto. 10.

3. 3. 5. 2. 4. 2. 8.

3. 2. 1. 2. 1. Solo Basso.

1. sollst mir 2. ihst sis

1. ja nist nurren sollst mir ja nist nurren.
2. gerne nurren ihst sis gerne nurren!

1. Sollst mir ja nist nurren!
2. Ihst sis gerne nurren!

13. fmo

1. sollst mir ja nist nurren!
2. ihst sis gerne nurren!

Allegro non tanto. 33. Allegro agitato. Violin.

63. 66. 67. 68. 69.

Wolf
Ostheim
Steigerwald Voll
Hegar, Schneider
Schlegel

Dirigente

Drei still ist Sabl mosl mist den Kurs-

Sau Vist ein so schnur- ker Sai-

Jagus:
Hegar, Gonezes, Baumann, Neumeister, Kurz, Neuhaus, Hirschfelder, Hegar

unn Sinnr Hnrr! Sird still ihr Sabl

wosl nist Dan Kastan! Sird still ihr Sabl

wosl nist Dan Kastan! Dist nin so schmutzig Sinnr Hnrr!

1. Sird still ihr Sabl wosl nist Dan Kastan

18. Solo Basso.

nr ist mainr Schwäzrin.

Ränsch Dan

Kinz sat nr mit wandat? unsch Dan Kinz sat nr mit

wandat? zum Gnr rischa schlnzt isn Sin zum Gn-

rischa schlnzt isn Sin. 13. sanzt Dan Dink jn

Allegro molto. più vivace.

sanzt Dan Dink. 4. 2. Fnzt ism

nus, Snzt ism nus, Snzt ism nus, Snzt ism nus, Snzt ism

nus Dan Küssan Dlisst! 1. Snzt ism nus, Snzt ism

nus, Snzt ism nus, Snzt ism nus, Snzt ism nus Dan Küssan Dlisst!

Fasst ihn nur, fasst ihn nur fasst ihn nur fasst ihn

nur, ihn nur bei den Locken Christ! und mit Lorbeer Zier er

nicht, und mit Lorbeer Zier er nicht, fasst ihn nur bei den Locken

Christ mit Lorbeer Zier er Zier er nicht. Diesen fasst den

Kleinen ihn erfasst die Andern nehmen auch mit Hurst-

fasst er ihn erfasst die Andern nehmen auch für

nun mit Hurst. Fasst, fasst! fort aus dem dürren

Grund Christ mild hier- der ein schwarzer Hund.

Er fasst den Kleinen, er wischt ihn nieder.

Er- schrocken wird der Kleine fort!

poco più vivo.

Krucha! Krucha für den Mond. Lasst den

Franzler nicht mit- kommen lasst den Franzler nicht mit kommen

1.

Luft du Frauelar nicht mit kömm Krusa, Krusa für den

Mond ja Krusa, Krusa für den Mond ja

Krusa für den Mond. Er schossen wurd der

Weiße Hert, Krusa, Krusa für den Mond. Luft du

Frauelar nicht mit kömm du Frauelar nicht mit kömm

Krusa, Krusa für den Mond Krusa, Krusa

sempre più f.

für den Mond, Krusa, Krusa für den Mond, Krusa,

Krusa für den Mond. 12.

IIIter Act.

No 13. Lied der Arbeiter und Cavatine.

Introduction.

Allegro moderato.

Violin.

risoluto.

In dieser Noth, in finstrer Oekonomie

und die Armen, nicht die Freude. Wir pflügen nicht, wir

säen nicht noch schaffen wir uns Sonnenlicht noch

schaffen wir noch schaffen wir uns Sonnen licht.

Aus Brust, war mit uns grabt und spürt im Felsenschlund die

goldnen Frucht, aus Brust, war mit uns grabt und spürt im Felsen=

schlund die goldnen Frucht. In dieser — Noth in

finstrer Oekonomie und die Armen nicht die Frucht, in

dieser Noth, in finstrer Oekonomie und die Armen nicht die

Frucht.

Noth lehrt uns die Sklaven Tugend, sie

blüst nist in der Finsterlen Grust, das seufzen wir da

nutten gann und schauen menschen fallen Wann, und

schauen menschen, schauen menschen fallen Wann.

der Wind, die Bomm bauschen nist, das streufft nun Hain um

fallen List, der Wind, die Bomm bauschen nist das streufft nun

Hain um fallen List. Dann freu - se wir da uns gann und

schauen menschen fallen Wann, dann seufzen wir da

nutten gann und schauen menschen fallen Wann.

No. 13½ und 14 Facet.

Nro. 13. Quartett mit Chor.

Molto vivace.

Solo Sopran. poco ritard. Violin.

Nun ist Alles gut.

Wer kann der Trübsal sinn verwehren?

Des Allen Walten ist so wunderbar!

Doch bald wird ja der Zweifel schwinden,

bald wird bald wird es wieder hell und klar.

Solo Basso.

Wen die Jugend nicht mehr ziert.

Der die Jugend

nicht mehr ziert und sich zur Buhlschaft wendet

Der will an den Hund verschenkt.

Solo Basso.

Nein mich Lüsten wollt' es

Nein, ihn Lüsten wollt' es nicht!

nein, ihn Lüsten wollt' es nicht! nein, ihn

Lüsten wollt' es nicht! ihn Lüsten

wollt' nr nicht ja wollt' nr nicht, nun, ihn

Christum wollt nr nicht! 3. nun, ihn Christum wollt nr nicht!

15.

A. wollt nr nicht. Er nun sind? 59.

A. Violin.

5. 6. 7. 8. 9. O,

sonst sein Er-schrecken A. nr sinkt in

ihm den Feind. 21. Sopran II. O, sonst O,

2.

Er-sat sein Er-schrecken nr sinkt

in ihm den Feind, nr sinkt in ihm den Feind.

Wer nr sein muß mit-kämpfen als Freund ihm

nr-schreit. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Wer nr sein muß mit-kämpfen als Freund

ihm nr-schreit. V. S.

wer nr sinn muß sinn muß ant-

Jorkan als Sun- und ihn nr- schaint.

als Sun- und ihn nr- schaint. als

Sun- und ihn nr- schaint als

Sunnal ihn nr- schaint, ihn nrschaint.

Solo Basso

Voll nr sein Gnaden sein.

O, schaut sein Er-

schrocken nr sinst in ihn dan Saint.

Violin.

Wer nr sinn muß ant-

Jorkan als Sunnal ihn nr- schaint.

Wer nr sinn muß ant- Jorkan als Sunnal ihn

nr- schaint wer nr sinn muß sinn

muß ant Jor- kan als Sun- nal ihn nr-

1.

schaint ulv Swa = mal ihn ar = schaint

5.

4. ulv Swa = mal ihn ar = schaint.

Più mosso

ulv Swa = mal ihn ar = schaint ulv Swamal

ihn ar = schaint ulv Swa = mal ihn ar = schaint

ulv Swa = mal ihn

ar = schaint ulv Swamal ihn ar = schaint. ulv

Swamal ihn ar = schaint.

27.

Nro. 16. Chor.

Allegro non tanto.

mfo.

1.

Walhf swefar Tag! dam Gwaltmahf stralt

nün ain nanar Glanz! walhf swefar Tag! dam Gwaltmahf stralt

nün ain nanar Glanz! Gwef! Gwef, dreimal

V. V. Subito.

Gwef dir gnädgan Gwarn!

Herr, Herr, dreimal Herr die gnädigen Herren! die gnädigen Herren! die gnädigen Herren! die gnädigen Herren! Graf Heinrich Herr —! Graf Franz! Graf Heinrich! Graf Franz! Herr, Herr, dreimal Herr die gnädigen Herren die gnädigen Herren Herr! Herr, dreimal Herr die gnädigen Herren die gnädigen Herren Herren! Adieu Ihnen Franz! adieu Ihnen Franz!

12.

Nro. 17. Finale des 3ten Acts.

Tempo di Polacca. 65.

Duett. 24. L'istesso Tempo.

Maggiore 20.

Tempo 1mo. 14.

Poco più Lento. 24.

38.

Marcia. Moderato. 38.

Trio. 26.

alacca.

Trompetten und Cornu.

27. 28.

Pfarramt Euch zu bauten

Knien bei dem Glanze der Pfal-

men". Wie das Silber in dem Schacht in dem Erz' die Franken

lust, in dem Erz' in dem Erz' die Frau - da

lust die Franken lust. dem he-

ylichen schönen Feuer bringen

wir die Kränze her, rufen bis der Morgen

grant, vivant Bräutigam und Braut, rufen bis der Morgen

grant vivant Bräutigam und Braut, vivant vivant

Bräutigam und Braut.

2. 17.

Lento.

Basso Solo.

Braut wir willgen Freudig ein: Sie soll mit Ihr Lustgesinnen

Allegro vivace.

Ein Volk sind Lamy Sarrin Sein.

Nun ist die Sonne und unsyn

synagen, Alvenn sol und Lux

Alvi bo- schaunt. Alvd mir ux

schulan in Sniss am Ux- langan, sol und ein

schwindliches Pfeilspel zu- mäsel, sol

und ein schwind- liches Pfeilspel zu- mäsel.

Nun ist die Sonne und unsyn-

synagen nun ist die Sonne und

unsyn- synagen, 1. wird mir ux

schulan in Sniss am Ux- langan,

Sot ünd ain Frunndli-schaft

ain Frunndli-schaft Pfiatfal ga-

più stringendo e sempre ff.

mäscht. Mäd ist dia Donna ünd

ünf-ga- gunugan,

nad ist dia Donna nad ist dia

Donn' ünd ünf-ga- gun - - - gun!

Fine

F. Leuckmann

Blanda.

Oper in III Acten.

Tenor 2do.

Chor. der Bauern.

Nro: 1.

Tenor 2do

Introduction.

Allegro vivace.

Tenor 1mo.

8. 20.

Wie ist es so seelig im Wie

ist es so seelig im blühenden Mai! es strahlet hin

Bonne das Lenzgefild Nun! wie ist es so seelig im

blühenden Mai! wie ist — es so seelig im blühenden

Mai! es strahlet hin Bonne — das Lenzgefild Nun! es

strahlet hin Bonne es strahlet hin Bonne das Lenzgefild Nun!

Hin Thä-nen und Thä-nen fin Kommen sie vor

hin Thä-nen und Thränen fin Bonnen sie vor und

sie-hen die Rosen zum Himmel empor, zum Himmel em-

por zum Himmel em-por.

22. Hboi.

23. 24.

mfz.

Und Alles ist wieder zur Freude erwacht, im

Schmücke dich mit Farben die Erde und lacht, und Alles ist wieder zur

Freude erwacht, im Schmucke der Farben die Erde und lacht, und

Alles ist wieder zur Freude erwacht im Schmucke der Farben die

Erde und lacht, und Alles ist wieder zur Freude erwacht im

1.

Schmucke der Farben die Erde und lacht,

1.

Sonnt Gesang zur lustigen Psalmei al Sonnt Gesang zur

lustigen Psalmei wie ist al so herrlich im blühenden Mai! wie

ist al so herrlich im blühenden Mai! wie ist al so

herrlich im blühenden Mai ——! al strahlet die Sonne das

Lenzen rüsch Rün! das Lenzen rüsch Rün! ——

die Blumen und Blüten sie kommen hervor —— die

Blumen und Blüten sie kommen hervor — und se- ben die Geschöpfe zum

23. 53. Solo Basso.

Einmal nur so.

Solo Basso.

Küss mich schön Mädel.

Ich

Ich bin Blumen und Blü-

men für sein Leben, — — so streuet ich Blumen auf

Lenzgrünen Rain, wenn ich so herrlich im blühenden

Mai! im blühenden Mai! im blühenden Mai!

Allegretto. 3/4 7. Solo Basso. ritar:

Wenn alles still ist

Più Lento.

Wer fällt dem alten Junker ein? Das schönste Mädchen

will er frein! wer fällt dem alten alten Junker

ein! Das schönste Mädchen will er frein!

Moderato. 2/4 L'istesso tempo. 12/8 1/4

Romanze.

Es war einst ein Knabe von Adel, wenn

sie ihn zu ziehen und Treu und Gold, Treu und Gold

Tempo primo. 23. L'istesso tempo.

Trau — ung fold.

adempo

Vin links di Hand und das rothe Gold ung

rallend

blieb dem pfluchten Dungen fold, ung blieb dem

poco vivace. 6. Molto vivace.

Dung — gen fold. 41.

Solo Sopran.

bringt das Le — ben Kunst. Kunst vor dem Tod — en

Tod in Ost, ist vor — bei si — ser ung — ge —

lust. Einen Korb muss sie ihm geben und nun wird er ung —

lust, o, unsunt fort an in Einem Leben vor dem Seinen Tod in

Ost! unsunt vor dem Seinen Tod in Ost! je an wird nur ung —

lust! nutzenlust! nutzenlust! nutz —

lust! Einen Korb muss sie ihm geben und nun wird er ung —

lust, o, unsunt fort an in Einem Leben vor dem Seinen Tod in

più mosso.

Ast! Ei — nun Lerb muss sie ihm geben

und nun wird er nützen Rast, unsust — fort

nu in Ihrem Leben vor dem Ihrem Ruf in

Ast! vor dem Ihrem Ruf in Ast! vor dem Ihrem Ruf in

17.

Ast!

Vor Nro. 1. bis 11. Tact.

Nro. 12.

Finale des 2ten Actes.

Allegro ma non troppo.

25. 26. 27. 28.

Winkt sich so lieblich nun meinen Mai, auf seinen Lenzen

Höh'n! Drum schießt mit den Bäumen und Büschen sein

bei, Waldgemüthlichkeit Waldgemüthlichkeit Wald

gemüthlichkeit zu benennen! Die Häuslein sein

rinan und lachan mich nin: lass rinen fi- nuntan dan

gutan Wein, dan gutan Wein! 1. Es winkt sich se

linblich rou rostan Wei, auf freiem freiem freiem Lanzas-

sen! es winkt sich se linblich rou rostan Wei, auf

freiem freiem freiem Lanzas-sen! 17. Dan

Knüpfling dar ist wohl ein wackran Gasell, dass leb' ich mir

Rebenssaft es muss mit dan Geist se feistan und

fall, bringt Lebenskraft bringt Lebenskraft bringt neun

Lebenskraft. Lasst rinen die Gläsa im grünandan

Wein und trinkt nur wackre dan gutan Wein, dan gutan

Wein. Dar Knüpfling dar ist wohl ein wackrar Ge-

fall, dass leb' ich mir leb' ich mir Rebens- saft. Dar

Schüfling dar ist woll ein wackrer Ge- sell, das lob' ich

mir lob' ich mir Knaben sonst. 19. Soprani. lass Dich die Finger- Bin- Dich

Backpeife sehn! Vom Dinz, vom Dinz da möchst ein

Lied und singen, so weck von Liebe und Tanzlusten

Allo ma non tanto.

singen!

Solo Basso.

1. Sollst mich ja nicht narren sollst mich ja nicht narren!
2. Hüt sich gewiss narren Hüt sich gewiss narren!

1. Sollst mich ja nicht narren! Sollst mich ja nicht narren!
2. Hüt sich gewiss narren! Hüt sich gewiss narren!

Allegro non tanto. 33. Allegro agitato.

Violin.

Bergleute

Dein still ist

Lieb mocht nicht dem Knaben bist ein

so schön. Aber sei- nem Singen!

Sei still ihr Fabl muß nicht den Knaben! Sei still ihr Fabl muß nicht den Knaben!

Bist ein so schmucker feiner Herr! 1. Sei still

48. Solo Basso.

ihr Fabl muß nicht den Knaben

Schwarzbraun.

Auf den King hat er nit gewandt?

auf den King hat er nit gewandt? zum Gerichte

13.

schlagt ihn hin, zum Ge richte schlagt ihn hin.

Allegro molto.

Fangt den Dieb ihr fangt den Dieb. 4.

Più vivace.

2.

Setzt ihm nach, setzt ihm nach, setzt ihm

1.

nach, setzt ihm nach, setzt ihm nach den Lügen Wicht!

setzt ihm nach, setzt ihm nach, setzt ihm nach, setzt ihm

nach, setzt ihm nach den Lügen Wicht!

Setzt ihn nur, setzt ihn nur, setzt ihn nur, setzt ihn

nur, ihn nur in sein Blut, nur mit seinem Leben nur

nicht, nur mit seinem Leben nur nicht, setzt ihn nur in sein

Blut nur mit seinem Leben nur nicht. Jesus sah nun

Kaiphas ihn versucht die Seinen nun nur mit Ernst sehen

sah nun ihn versucht die Seinen nun nur für

nun mit Ernst. Fest, fest! sah nur in sein

Grund Christ mild sah er ihn schwarzer Hund.

er sucht den Kaiphas, nun wusch ihn nieder.

O schauen nun der Kaiphas Lust!

Kreuz! Kreuze für den Mord. Lasst den

Frevler nicht mit Sünden Lasst den Frevler nicht mit Sünden

1.

Lasst den Frauden nicht mit Leinen Kreuz, Kreuz für den

Mond zu Kreuz, Kreuz für den Mond zu

Kreuz für den Mond. Es schossen rennt der

Weiger dort, Kreuz Kreuz für den Mond. Lasst den

Frauden nicht mit Leinen den Frauden nicht mitkommen

Kreuz, Kreuz für den Mond Kreuz, Kreuz

sempre più ff

für den Mond, Kreuz, Kreuz für den Mond, Kreuz,

Kreuz für den Mond. 12.

iii^te Act.

Nro. 13.

III^ter Act.

Introduction „Lied der Arbeiter" und Cavatine.

Allegro moderato.

Violin.

55. 56. 57.

risoluto.

In finstrer Kluft, in finstrer Eßluft schwitzt uns die Arbeit,

reißt die Brust. Wir schlummern nicht, wir spinnen nicht und

schaffen wir uns Sonnenlicht und schaffen wir und

schaffen wir uns Sonnen- licht. Ja. Das heißt, wenn mit uns

gräbt und schuft im Felsenschlund die goldne Frucht, das

heißt, wenn mit uns gräbt und schuft im Felsen- schlund die goldne

Frucht. In finstrer Kluft in finstrer Eßluft schwitzt

uns die Arbeit reißt die Brust, in finstrer Kluft, in

finstrer Eßluft schwitzt uns die Arbeit reißt die Brust.

Kluft labt uns der Blumen Duft, sie blüht nicht in der

Dunkeln Grufft, das Hertze mir dir untern zorn und

schmertzen meinen Fallen Hann und schmertzen meinen,

schmertzen meinen Fallen Hann. H. Der

Mond die Sonne kennsten nicht, das Brodt und Wein und

Fallen List, der Mond die Sonne kennsten nicht das Brodt und

Wein und Fallen List. Denn Herr-schen mir dir

untern zorn und schmertzen meinen Fallen Hann, denn

Herschen mir dir untern zorn und schmertzen

meinen Fallen Hann. 15.

Nro. 13½. und 14. Tacet.

Nro. 15. Quartett mit Chor.

Molto vivace.

Solo Sopran. poco ritard: a Tempo. Violin.

Nun ist Al - les gut

Wer kann den Kum - mer nennen

der Al - len ist so wunder - bar!

Doch bald wird je - der Zweifel schwinden,

bald wird bald wird er wieder voll und klar.

Solo Bass.

Ich bin dein eigen muß wieder

Für dich dein

eigen bin - der muß er sein bald sich wieder

Er weint er kann Gnad erflehen.

Solo Bass.

Nein muß Tristan wollt' er

Nein, ich Tristan wollt' er nicht!

nein ich Tristan wollt' er nicht! nein, ich Tristan

wollt' er nicht! ich Tri - stan wollt'

cres- cen- -do.

nr nimst jr nollt' nr nimst, nnin, isn Sültan

nollt' nr nimst! 3. nnin, isn Sültan nollt' nr nimst! 4.

nollt' nr nimst. 15. Er nin Kind? 59.

Violin.

4. 3. 6. 7. 8. 9. O, snst

snin Er- sstrnktan 4. nr sinst in isn Kan

Solo Sowzan:

Kind. 17. Kin — Lin. la und nr nimt. O,

snst snin Er- sstrnktan, snin Er- sstrnktan!

nr sinst in isn Kan Kind nr sinst Kan Kind nr

sinst in isn Kan Kind. 17. Wnn nr snin nnss nut-

Kankan nls Swnnl isn nr- sstrint 15.

Violin.

16. 17. 18. 19. 20. Wnn nr snin nnss nut-

Kankan nls Swnnl isn nr- sstrint. V. S.

Ped.

wurd er sein muß sein muß mit

1.

Jesum als Sün- den al- lein er- scheint.

7.

als Sün- den al- lein er- scheint.

5.

als Sün- den al- lein er- scheint als

Sünden- al- lein er- scheint, er- scheint.

Solo Basso.

11. 3.

soll er sein Gnaden- sein. Es fest

4.

sein Er- scheinen er sieht in ihm den Feind.

Violin.

24. 25. 26. 27. 28. Denn er sein muß mit-

15 20.

Sünden als Sünden- al- lein er- scheint

Denn er sein muß mit- Sünden als Sünden- al- lein er-

scheint wird er sein muß sein muß mit-

1.

Sün- den als Sün- den- al- lein er- scheint

7.

vlc Svn = val ihm nr = shsimt

5.

vlc Svn = val ihm nr = shsimt

Più mosso.

1.

vlc Svn, val ihm nr = shsimt vlc Svn,

val ihm nr shsimt vlc Svn, val ihm nr = shsimt

vlc Svn = val

ihm nr = shsimt vlc Svnval ihm nr = shsimt

27.

vlc Svnval ihm nr = shsimt.

No. 16. Chor.

Allegro non tanto.

1.

Walsh heshar Lay, dam Grashnshnd shrasslt

nm nie nnnar Glanz! walsh heshar Lay! dam

Grashnshnd shrasslt nm nie nnnar Glanz! Hosh!

Hosh, Kreinal hsh dir gnädigen Herrn!

Hoch! hoch, dreimal hoch die günd'gen

Herrn! die günd'gen Herrn! die günd'gen Herrn!

Graf Heinrich hoch! — Graf Franz! Graf

Heinrich! Graf Franz! hoch, hoch, dreimal

hoch die günd'gen Herrn die günd'gen Herrn hoch!

hoch dreimal hoch die günd'gen Herrn die günd'gen

Herrn! Adolph Hoch Lux! adolph

12.

Hoch Lux!

Nro. 17. Finale des III^ten Acts.

Moderato.

Duett Facel. | Marcia

Trompett Solo.

1.

2. 3. 4. 5.

6. 7. 8. 9.

29. Tris. 26. Trompetten und Corni.

27. 28.

Pfarrer Euch zu bunten Reihn

bei dem Klange der Pfeifenzeit. Wie der Vöglein in dem

Pfeifft in dem Ring die Freuden Lust, in dem Ring in dem

Ring die Freuden Lust die Freuden Lust.

dem bi- glückten Pfeifen Tanz

bringen wir die Krönze dar,

rufen die der Myrten grünt, vivant Bräutigam und

Braut rufen die der Myrten grünt vivant Bräutigam und

Braut, vivant vivant Bräutigam — und Braut.

Lento. Basso Solo.

2. 19.

Sie soll mir hier Lang-sam nun

Allegro vivace.

Sie soll sein Lanzknecht sein.

1.

Nun ist die Sonn auf - ge-
gangen, Sonn
hat auf
Mit be- schwerd. Auf wir ar- schaffen in
schönem Mor- langen, hat auf ein
freudli- ches Pfeifchal ge- wäschet, hat
auf ein freud- li- ches Pfeifchal ge-
wäschet. Nun ist die Sonn
auf = ge = gangen nun ist die
Sonn auf = ge = gangen, 1.
wer wir ar- schaffen in schönem Mor- langen,

Sist mer nin Freundli- scher

nin Freundli- scher Pfiffel zu-

più stringendo e sempre dim.

rückert. Mein ist die Sonne und

auf- zu- zurück,

mein ist die Sonne, mein ist die

Sonn' und auf- zu- zum !

1.

2.

Fine

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Kr 0/11 0

Blanda.

Oper in III Acten.

Basso.

Chor. der Bauern.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Basso.

Nro. 1.

Introduction.

Allegro vivace.

Sop: und Tenor.

Wie ist es so sonderbar im

Wie

ist es so sonderbar im blühenden Mai!

es strahlet hin

Denn das Leuchten rüstig Mann! wie ist es so sonderbar im

blühenden Mai! wie ist es so sonderbar im blühenden

Mai! es strahlet hin Denn das Leuchten rüstig Mann!

Die Blüh- men und Blü- then sie kom-

men her vor —, die Blumen und Blüthen sie kommen her-

vor — und heben die Köpfchen zum Himmel empor,

zum Himmel empor zum Himmel empor.

Oboi.

mfo.

23. 24.

Und Allen ist wieder zur

Freude erwacht, im Schmucke der Farben die Erde entlacht, und

Alles ist wunder zur Freude verwandelt, im Schmucke der Farben die

Erde uns lacht, und Alles ist wunder zur Freude verwandelt im

Schmucke der Farben die Erde uns lacht, und Alles ist wunder zur

Freude verwandelt im Schmucke der Farben die Erde uns lacht,

1. 1.

o Lämmel o Lämmel Ehasenz zur

Lust! ihr zur Lust zu Psalmen wie ist es so herrlich im

blühenden Mai! wie ist es so herrlich im blühenden

2.

Mai! wie ist es so herrlich im blühenden Mai!

es schwellet die Brust des Tanzes wünsch Mut! —

Die Blümlein und Blümlein sie stehen herrlich —

— die Blümlein und Blümlein sie stehen herrlich, und

23.

haben die Köpfchen zum Himmel empor.

53. Solo Basso. 9.

Küss sun Bräutigamm küss mich schnn Mund.

Die Lin- nun und Lin- sun sin Sum- mun sur-

sur ——, nd Arwaslat sin Sonnn und Lanzat rüft Mann- nin

ist nd so surrlich im blühsndnn Mai! im blühsndnn

5.

Mai! im blühsndnn Mai!

Allegretto. 14. Solo Basso. 2. ritar:

wasly sallt so wüst ich nun sun

Più lento.

Was fällt sum altnn Gartnn nin? Sas schönsta Mädchn

will nr schnn! was fällt sum altnn altnn Gartnn

nin! Sas schönsta Mädchn will nr schnn!

9.

Moderato. 24. Listesso tempo.

Romanze!

a tempo collapo

Er warschnnt ihr Schulnn dnnuntnn und Geld, müss

collapo

sin ihm zu zingnn und Trnn und Gold,

Trnn und Gold

Tempo primo.

L'istesso tempo.

23.

Trau – und fest.

a tempo

Ein Haus die Kein' und das weiße Gold und

rallent

blinkt dem schlanken Knappen sold,

und blinkt dem

Poco vivace.

6.

Molto vivace.

Knap – pen fest.

Solo Sopran

singt das Lo – ied Kunst!

Kunst vor dem Sturm

Ost in Ost, ist war – hat sie – ihr wun – der=

lust. Einen Korb muß sie ihm geben und nun wird er unbe=

lust, v, unsunk fort nu in Turm Leben vor dem Sturm Ost in

Ost! unsunk vor dem Sturm Ost in Ost! ja er

wird nur unbe= lust! unbeglust! unbe=

lust! unbeglust! Einen Korb muß sie ihm geben und nun

wird er unbe= lust, v, unsunk fort nu in Turm

più modto.

Laban vor dem Freien Hüt in Acht! Einen Korb muß sie ihm

geben und nun wird er nüchz- lich nachstehn in Einem

Laban vor dem Freien Hüt in Acht! nachstehn in Einem

Laban vor dem Freien Hüt in Acht! nachstehen in Einem

Laban vor dem Freien Hüt in Acht! vor dem Freien Hüt in

Acht! vor dem Freien Hüt in Acht!

Von Nro. 1. bis 11. Tacet.

Nro. 12.

Finale des 2ten Actes.

Allegro ma non troppo. Piccolo.

25. 26. 27. 28.

Schmückt sich so lieblich am ersten Mai, mit seinem Lorgen

Hüt! 1. denn schießt mit dem Bogen und Brügen sein

bei, Armbrust schießt Armbrust schießt Armb

Herzig fast zu brennen! Die Lüftlein sie rinnen und

laden und rinnen, lose rinnen sie unter den grünen

Wein! den grünen Wein! Es trinkt sich so

lieblich am warmen Mai, auf seinem seinem seinem Lager-

schön! es trinkt sich so lieblich am warmen Mai, auf

seinem seinem seinem Lager schön! 17. Der

Jüngling der ist wohl ein wackrer Ge- sell, der

lieb' ist mir Labenskraft 1. er mischt und den

Geist so heiter und hell, bringt Lebenskraft bringt

Lebenskraft bringt neue Lebenskraft. Lustig

rinnen die Lüfte im grünenden Wein und trinkt wer

wackre den grünen Wein! den grünen Wein.

Der Fünfling der ist wohl ein wackrer Gesell, hoch

hoch ist mir hoch ist mir Kahnenfest. Der Fünfling der

ist wohl ein wackrer Gesell, hoch hoch ist mir hoch ist mir

Kahnenfest.

38.

Allegro ma non tanto.

10.

3.

5. 2. 4. 2. 8. 3.

2. 1. 2. 1.

Solo Basso.

Sl. 1. Sollst mich ja nicht narren sollst mich ja nicht narren!

Sl. 2. Hüt dich gnua narren Hüt dich gnua narren!

1. Sollst mich ja nicht narren! Sollst mich ja nicht narren!

2. Hüt dich gnuug narren! Hüt dich gnuug narren!

13.

Allegro non tanto.

33.

Allegro agitato.

65.

Violin.

66. 67. 68. 69.

Sei still

ihr habt wohl nicht den Knaben

d'rist nit so schnell Ahn Sai- nur

schnur Ihr! sei still ihr habt

wosl nist Dan Kaiſtan! Spid ſtill iſt Jubl

wosl nist Dan Kaiſtan! Biſt nin ſo ſchnützar Spinar

Hnar! 1. Spid ſtill iſt Jubl wosl

Solo Basso.

nist Dan Kaiſtan H. 8. ar iſt mai nar Diná gwin.

Auf Dan King ſut ar antwandt? auf Dan

King ſut ar antwandt? zum Gr ainſtar

ſchlupft iſt Sin, zum Gr ainſtar ſchlupft iſt Sin. 13.

Dank Dan Dink, Dank Dan Dink, Dank Dan Dink Dan

Allegro molto. più vivace.

Dink. H. 2. Dzt iſm nach, Dzt iſm

nach, Dzt iſm nach, Dzt iſm nach, Dzt iſm nach Dan Kaiſtan

Wiſt! 1. Dzt iſm nach, Dzt iſm nach, Dzt iſm

nach, Dzt iſm nach, Dzt iſm nach Dan Kaiſtan Wiſt! 1.

Setzt ihn nieder, setzt ihn nieder, setzt ihn nieder, setzt ihn

nieder, ihn nieder vom kühlen Rhein! und mit vollem Lau ne

nicht, und mit vollem Lau ne nicht, setzt ihn nieder vom kühlen

Rhein entkommen Lau ne Lau ne nicht. Diesen hat der

Winzer ihn ne- setzt die Ernten neben uns mit Hirsch- ne

hat ihn = ne-setzt diesen hat der Winzer ihn ne-setzt —

= die Ernten neben uns mit Hirsch neben uns mit

Hirsch. Fest, fest! treu mit dem kühnen Grund

breit weit Hirschne ein schwarzer Hund.

Er hasst den Winzer, ne-rastet ihn nieder

Er- schießen muss der Winzer heut!

Hurra! Hurra schön den Wein.

Poco più vivo.

Laßt den Frauden nicht nur Traum

Laßt den Frauden nicht nur Traum, Traum, Traum für den Mord, ja Krieg,

Krieg für den Mord, ja Krieg für den Mord. Er- schallen muß der Kriegen Ruf,

Krieg, Krieg für den Mord! Laßt den Frauden nicht nur Traum

Traum den Frauden nicht nur Traum Krieg,

Krieg für den Mord Krieg, Krieg für den

sempre più f.

Mord, Krieg Krieg für den Mord, Krieg, Krieg

für den Mord. 12.

IIIter Act.

IIIter Act.

Nro. 13.

Introduction, Lied der Arbeiter und Cavatine.

Allegro moderato.

3. 3. 55. Violin.

56. 57.

risoluto.

In dieser Kluft, in finstrer Eisluft sprengt uns die Ketten,

reißt die Gruft. Wir geschlungen sind, wir ganz sind neu

geboren wir auf Donnau Lust neu geboren wir neu

geboren wir auf Donnau Lust. D.

Brüst, war mit uns grabt und sucht im Felsenschlund die

goldne Frucht, Euch brüst war mit uns grabt und sucht im

Felsen- schlund die goldne Frucht. In dieser Kluft in

finstrer Eisluft sprengt uns die Ketten reißt die Gruft, in

dieser Kluft, in finstrer Eisluft sprengt uns die Ketten, reißt die

Gruft! 8. Kluft bebt uns der Donner Duft, die

Bluft müst in der dunklen Gruft, daß Seufzen wir da

dunten gern und Stehnen nennen Fallen Herr und

Stehnen nennen, Stehnen nennen Fallen Herr.

Der Mond, die Sonne- leuchten nicht, daß

Strahlt nur Stein und Fallen Licht, der Mond, die Sonne

leuchten nicht daß Strahlt nur Stein und Fallen

Licht. Drum Seufzen wir da dunten gern und

Stehnen nennen Fallen Herr, drum Seufzen wir da

dunten gern und Stehnen nennen Fallen Herr.

15.

Nro. 13½. und 14. Facet.

Nro. 15. Quartett mit Chor.

Molto vivace.

Solo Sopran. poco ritard: a tempo. Violin.

Nun ist Bet - ter gut.

Wer kann der Rüff - nd sein ex gründen?

Der Adler allen ist so mündex, ber!

Doch bald wird je - der Zweifel schwinden,

bald wird bald wird ex mindex fall und Klex.

14. Solo Basso. Sopran.

Da die Jogga eiß muß minex Da die Jogga Ja die

Jogga eiß ich mindex Duch ex soß sich bald mindex

Ex, mail ex den Hund ex schoß. H. 30.

Solo Bass. 6.

Nein muß Lösen wollt' ex Nein, ich Lösen wollt' ex nicht!

2. 2.

nein, ich Lösen wollt' ex nicht! nein, ich Lösen

wollt ex nicht! ich Lö - sen wollt' ex

nist, ja wollt' er nist, nein, ihn tödten

wollt' er nist! 3. nein, ihn tödten wollt' er nist!

wollt' er nist. 15. Ist ein Kind?

Violin.

spinn Ex- stenken 17. nr spinst in ihm den

Saint. Sopran. Ihn Liebe und vereint.

stest spinn Ex- stenken, spinn Ex- stenken!

nr spinst in ihm den Saint, nr spinst den

Saint- spinst den Saint. Wenn nr für muß ent-

tarben als Freund ihn nr- stsaint.

Wenn nr für muß ent- tarben als Freund

ihn nr- stsaint, V. S.

wer nr sein muß sein muß und

Verkun ver= und ihn nr= stehet,

ver= = und ihn nr= stehet

ver= und ihn nr= stehet. ver=

Freund ihn nr= stehet, ihn nr= stehet.

Solo Basso

soll nr sein Gott sein. C, sonst sein Er=

schrecken nr sind in ihn den Feind.

Violin.

Wer nr sein muß und= Verkun

ver= Freund ihn nr= stehet.

muß und= Verkun ver= Freund ihn nr=

stehet, wer nr sein muß sein muß

und= Ver= kun ver= und ihn nr= stehet

7.

als Frau = = mal ihm nr = schaint

5.

als Frau = = mal ihm nr = schaint.

più mosso.

1.

als Frau = mal ihm nr = schaint als

Frau = mal ihm nr = schaint als Frau = mal ihm nr =

schaint als

Frau mal ihm nr = schaint als Frau mal ihm nr =

27.

schaint als Frau mal ihm nr = schaint.

Nro. 16. Chor.

Allegro non tanto.

2.

Wohl strahlt Lux! wohl strahlt

Lux! wohl strahlt Lux! dem Erdensohn Asyl

nun ein ewiger Glanz! Heil! heil, dreimal

heil dir gnädige Ehren!

V. Jubelo.

Hoch! hoch, dreimal hoch die grün'grün

Herrn! die grün'grün Herrn!

Graf Heinrich hoch! hoch, Graf

Franz! Graf Heinrich! Graf Franz! hoch,

hoch, dreimal hoch die grün'grün Herrn die grün'grün

Herrn hoch! hoch dreimal hoch die grün'grün

Herrn die grün'grün Herrn! Wohl hoch hoch

12.

Herr! wohl hoch Herr!

No. 17. Finale des III^ten Acts.

Duett Tacet. | Marcia * Moderato. Trompett Solo.

1.

2. 3. 4. 5. 6.

7. 8. 9.

29. Trio. Trompetten und Corni.

26. 27. 28.

Schwarzt Hüt zu bunten Kniff'

bei dem Klang der Schellenzier. Wie der Bilder in dem

Schurz, in dem Ruz die Freude lurt, in dem Ruz' in dem

Ruz' die Freude lurt die Freude lurt.

Dem bezlüt-ten Schwarm bringen wir die

Krönze her, rufen die der Wonnen

zraut, vivant Bräutigam und Braut rufen die der Wonnen

zraut vivant Bräutigam und Braut vivant vivant

Bräutigam und Braut. 2. Lente. 17.

Basso Solo.

Braut, wir willgen Freudig ein: Die soll nicht sein Lang seyn

Allegro vivace.

Fin soll sein Lorzsprung sein.

4.

Wer ist die Sonn und unsryn

ynnyan, Alwun sut und der Wid ba-

schard. Alwo wir uns schutzen in

schirsam Wur- lun-ynn, sut und ein

schaudli- sher Schirkel yn- wüsht, sut

und ein schaudlisher Schirkel yn-

wüsht. Wer ist die Sonn

und unsryn ynnyan und ist die

Sonn und unsryn, ynnyan,

wo wir uns schutzen in schirsam in schirsam Wur-

Lanzen sah uns ein freundlicher

ein freundlicher Pfeifchen zu

più stringendo e sempre Ped.

wärst. Nun ist ihr Donner uns

uns zu - zujauchzen, nun ist ihr

Donner, nun ist ihr Donner, nun ist ihr

Donn' uns uns - zu - zu - - - zu!

Fine.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Blanda

Oper in III. Acten.

Finale des II^ten^ Acts.

Tenor 1^mo^.

Chor. der Bergleute.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nro. 12. Chor.

Tenor 1mo.

Finale des IIten Acts.

Allegro ma non Troppo.

Corni A Trompetti.

Trinkt süss so einblisch um rosten Wein, üsf

süssen Lorgne- süsse! 1. Dann

spritzt mit den Kannen und Krügen sau- ber, Wirt

spritzigsaft Wirt spritzigsaft Wirt

spritzig- saft zu be- gasse! Ein

Bürstlein sin rinnen und tarnen und

ein Arsch rinnen si- unntar den gusten

Wein, den gusten Wein! 1. Es

Trinkt sich so einblisch um ro- sten Wein, usf

süssen süssen süssen Lorgne- süsse! 2c

trinkt sich so lieblich um unsre Wei, auf

seinem seinem seinem Lager- schön'.

17. Der Jüngling der ist wohl ein

rechter Ge- sell, der leb' ich mir Labensaft

1. ge macht und den Geist so heiter und

hell, bringt Labens kraft bringt Labens kraft

bringt neun Laben- kraft. Lust

rinnen die Lüfte im grünenden Wein und

trinkt nur wacker den guten Wein, den guten

Wein! 1. Der Jüngling der ist wohl ein

rechter Ge- sell, der leb' ich mir leb'

ich mir Laben- saft. Der

Früh-ling ist wohl ein wunder-bar Ge-fall, auf

leb' ich mir leb' ich mir Ruhe-sitz!

Soprani.

21.

Lasset uns singen!

mf

Kommt Brüder, kommt

Brüder wir wollen ein Lied und singen, so wird von

Liebe und Freundschaften singen!

6.

Allegro ma non tanto.

10.

3.

5.

2.

8.

Basso Solo.

Strophe 1. Willst mich ja nicht wanken! Willst mich ja nicht wank.

Strophe 2. Ist sich gewiss wanken! Ist sich gewiss wank.

1. Willst mich ja nicht wanken! Willst mich ja nicht wa

2. Ist sich gewiss wanken! Ist sich gewiss wa

13.

Chor der Bergleute.

Allegro non tanto.

Basso Solo.

13

ich soll für Freundschaft Dank da

Da soll ins Land der Teufel holen, ins

Land soll der Teufel holen. 13.

Allegro agitato.

1. 9. Wir sollen hier, an unsern

Kasten, zeigt uns so glatt zeigt die Lusse her!

wir sollen hier an unsern Kasten, zeigt uns so

glatt zeigt die Lusse her! 2. wir sollen hier

an unsern Kasten, die Lusse zeigt uns her! wir

sollen hier an unsern Kasten, die Lusse

zeigt so glatt uns her! wir sollen hier

an unsern Kasten zeigt uns so glatt die Lusse

her! 1. wir sollen hier an unsern Kasten

die Lusse zeigt soglatt uns her!

wir sollan fiar an unsarn Kaistan an unsarn

Kaistan! 6. Wir sollan fiar, an unsarn Kaistan,

zaigt uns so yluich zaigt dia Lussta far! 2. wir sollan

fiar, an unsarn Kaistan, zaigt uns so yluich zaigt dia

Lussta far! 2. wir sollan fiar an unsarn Kaistan,

dia Lussta zaigt uns far! wir sollan fiar an

unsarn Kaistan, dia Lussta zaigt so yluich uns

far! wir sollan fiar an unsarn Kaistan zaigt uns so

Basso Solo.

yluich dia Lussta far! 49. mit nar Vsrä grain!

Auf dan Kinig fuit ar nit wandat? auf dan

Kinig fuit ar nit wandat? zum Ga rixtn sslappt isa

fin, zum Ga rixtn sslappt isa fin.

13.

Fuengt Dan Dich ja fangt Dan

Allegro molto. più vivace.

Dich! Ir. 2.

Faßt ihn auf, faßt ihn auf, faßt ihn

auf, faßt ihn auf, faßt ihn auf dem Leben

Weist! 1.

faßt ihn

auf, faßt ihn auf, faßt ihn auf, faßt ihn

auf, faßt ihn auf dem Leben Weist! 1.

faßt ihn auf, faßt ihn auf, faßt ihn

auf, faßt ihn auf dem Leben

Weist! und nit Leinen Lon er nist, und nit

Leinen Lon er nist, faßt ihn auf dem Leben

Weist nit Leinen Lon er Lon er nist. 3.

Wenn sah der Heiland ihn ansichtig die Andern

waren auch mit Furcht — Wenn sah er

ihn an — sahen die Andern an ihn

auch für ihn waren mit Furcht.

1.

Fasst, fasst! Herr und Gott Himmel

Grund 1. Christ weild sein

der ein Schwanzer Hund. 1. Er sprach dann

Heiland, er weichet ihn hinter

2. 3. Er schrien

wird der Heiland Herr! Kreuz,

Kreuz für den Herr. 6.

poco più vivo.

1.

Lasst den Frevler nicht mit- kämpfen

Lasst den Frevler nicht mit- kämpfen 1. Lasst den

Frevler nicht mit- kämpfen, Krieg, Krieg für den

Herrn, ja Krieg, Krieg für den Herrn ja

Krieg für den Herrn. Er- schrecken wird der

Heiligen Lord, Krieg Krieg für den

Herr! lasst den Frevler nicht mit- kämpfen den

Frevler nicht mit- kämpfen Krieg, Krieg

für den Herrn Krieg, Krieg für den

sempre più f.

Herrn, Krieg, Krieg für den Herrn, Krieg,

Krieg für den Herrn. 12.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Blanda

Oper in III. Acten.

Finale des II^ten^ Acts.

Tenor 2^do^.

Chor. der Bergleute.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nro. 12. Chor.

Tenor 2do.

Finale des IIten Acts.

Allegro ma non troppo. Corni & Trompetti.

26. 27. 28. 6

Trinkt sich so freudig um rosten Wein, und

freien Lenzes-fülle! 1. Drum schießt mit den

Rumen und Römern hur-rai, Wirbel-pümpi-faral

Wirbel-pümpi-faral Wirbel-pümpi-

faßt zu Ehren! Die Gläslein sie

wimmen und klingen und singen: hurrah wimmen si-

mundren den gülden Wein, den gülden Wein!

1. Es trinkt sich so lieblich um

rosten Wein, auf freiem freiem

freien Lenzes-fülle! es trinkt sich so

lieblich um unsern Wuchs, mit seinem seinem

seinem Lorbeer-Laub. 17. Der

Jüngling der ist wohl ein muntrer Gesell, der

hat mir Kubenluft 1. er muß mir

Geist so heiter und hell, bringt Lebensluft

bringt Lebensluft bringt neuen

Lebens-Luft. Luft neuen die

Büsche im grünenden Revier, und schenkt mir

wieder den guten Wein, den guten Wein.

1. Der Jüngling der ist wohl ein muntrer Ge-

sell, der hat mir hat mir hat mir

Kuben- Luft. der

Frühling, der du bist wohl ein wunder=voll, voll

lob' ich mir lob' ich mir Rosen=duft.

Soprani.

21. Aufgehn soll ich! mit

Kein Lenz, kein

Lenz du musst ein Lied und Singen, so wird von

Liebe und Tanzlust Klin=gen!

6.

Allegro ma non Tanto.

10

3.

5. 2. 4. 2. 8.

3. 2. 1. 2. 1.

Basso Solo.

Strophe 1. Willst mich ja nicht necken! Willst mich ja nicht ne=

Strophe 2. Hast sie gerne necken! Hast sie gerne ne=

1. Willst mich ja nicht necken! Willst mich ja nicht necken!

2. Hast sie gerne necken! Hast sie gerne necken!

13.

Tutti.

Chor der Bergleute.

Allegro non Tanto.

2do.

13.

Basso Solo.

Ihr habt der Bergwerk Kunst be=

Da soll der Karl der Teufel holen, der

Karl soll der Teufel holen.

13.

Allegro agitato.

9.

mf

Wir sollen hier, an unsern

Kasten, zwingt uns so - glatt zwingt die Lasse her!

2.

mf

wir sollen hier an unsern Kasten, zwingt uns so

glatt zwingt die Lasse her!

2.

wir sollen hier,

an unsern Kasten, die Lasse zwingt uns her! wir

sollen hier an unsern Kasten, die Lasse

zwingt so - glatt uns her!

wir sollen hier

an unsern Kasten, zwingt uns so - glatt die Lasse

her!

1.

wir sollen hier an unsern

Kasten die Lasse zwingt so glatt uns her!

wir Sultan Sinx xu unsern Kaiſtan xu unsern Kaiſtan!

6. Wir Sultan Sinx, xu unsern Kaiſtan,

zaigt uns Sx yluich zaigt Sie Lussen Sax! 2. wir Sultan

Sinx xu unsern Kaiſtan, zaigt uns Sx yluich zaigt Sie

Lussen Sax! 2. wir Sultan Sinx xu unsern

Kaiſtan, Sie Lussen zaigt uns Sax! wir Sultan

Sinx xu unsern Kaiſtan, Sie Lussen zaigt Sx

yluich uns Sax! wir Sultan Sinx xu unsern

Kaiſtan zaigt uns Sx yluich Sie Lussen Sax! 49.

Basso Solo.

uni - uxr Ssxäyxxin! Ruf Sxu Kinx Sat xx uns

xxundt? ruf Sxu Kinx Sat xx uns xxundt? Zum Gx

xiſten ſchlxpft ihn Sin, zum Gxriſten ſchlxpft ihn Sin. 13.

Sanyst dan dink ja sanyst dan

Allegro molto.

dink!

più vivace.

Szt ihm nuf, szt ihm nuf, szt ihm

nuf, szt ihm nuf, szt ihm nuf dam Küssam

Dkisst!

1.

szt ihm nuf, szt ihm

nuf, szt ihm nuf, szt ihm nuf, szt ihm

nuf dam Küssam Dkisst!

1.

szt ihm

nuf, szt ihm nuf, szt ihm nuf, szt ihm

nuf, ihm nuf dam Küssam Dkisst! ünt nit=

Szünam Szün xx nisst, ünt nit= Szünam Szün xx

nisst, szt ihm nuf, dam Küssam Dkisst nitkönam

5.

Szün xx Szün xx nisst.

Diesen fest der Heiland uns erhält die Gnaden

unsern ruf mit Hirt — sehen fest er

ist er schafft die Gnaden ver - sam

ruf sie unser mit Hirt. 1. Fest,

fest! Herr und dem süssen Grund

Christ wild sar- vor ein schwarzer Hund.

1. Er schafft den Heiland er wischt ist

2. 3.

wieder. Er-

schenen wird der Heiland Herr!

Kurse! Kurse für den Mord. 6.

Poco più vivo. Er schafft den Frieden nicht mit

Lämmer 1. Er schafft den Frieden nicht mit

1.

Komm — laßt den Frevler nicht mit

Komm, Kreuz, Kreuz für den Mord, ja

Kreuz, Kreuz für den Mord, ja

Kreuz für den Mord. Entsetzen

wird der Heiden Wort! Kreuz,

Kreuz für den Mord! laßt den Frevler

nicht mit Komm, den Frevler nicht mit

Komm, Kreuz, Kreuz für den

Mord. sempre più ff. Kreuz, Kreuz für den

Mord, Kreuz, Kreuz für den Mord, Kreuz,

Kreuz für den Mord.

12.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wihlidal 7

Blanda

Oper in III. Acten.

Finale des IIten Acts.

Basso.

Chor. der Bergleute.

Nro. 12. Chor. **Basso.**

Finale des IIten Actes.

Allegro ma non troppo.

Corni — a Trompette.

26. 27. 28.

fz

Trinkt sich so lieblich am warmen Mai, ruft

seinen Sanges-Söhn! 1. Dann

spritzt mit den Reimen und Krügen farbig, Wal-

purgisnacht Wal- purgisnacht

Wal- purgis-nacht zu tanzen!

Die Lüftchen sie wimmen und locken und

nim: lasst winken sie- munter den tollen

Wein, den tollen Wein! Es

trinkt sich so lieblich am warmen Mai, ruft

seine seinen seinen Sangesöhn! ab

Trinkt sie so lieblich am warmen Mai, auf

seinen seinen seinen Lorbeer- höh'!

17.

Der Sänger- der ist wohl ein

wackrer Gesell, doch lob' ich mir Rabenschaft

1.

er weiß um den Geist so heiter und

hell, bringt Labenkraft bringt Labenkraft

bringt nun Laben- Kraft. Lustig

einen die Lüfte im grünenden Mai'n und

trinkt nur wacker den guten Wein,

den guten Wein. Der Sänger der

ist wohl ein wackrer Gesell, doch lob' ich

mir lob' ich mir Raben- schaft. Der

V. S.

Teufling der ist wohl ein wunderer Gesell, der

hab' ich mir hab' ich mir Raben-Luft.

38.

Allegro ma non Tanto.

10.

Basso Solo.

Chor.

Strophe. Hilft mir ja nicht warten! sollst mir ja nicht wa- 1. Hollst mir

Strophe. 2. Hilf sie gerne warten! Hilf sie gerne wa- 2. Hilf sie

1. ja nicht warten! sollst mir ja nicht wa- rten!

2. gerne warten! Hilf sie gerne wa- rten!

13.

Chor der Bergleute.

Allegro non Tanto.

2do.

13.

Basso Solo.

Der soll der Kerl der Teufel holen, der

Kerl soll der Teufel holen.

13.

Allegro agitato.

9.

Wir sollen hier

an unsern Kastan, zaigt uns so ylaich zaigt die Lussa sar!

2. wir sollan sin an unsern Kastan,

zaigt uns so ylaich zaigt die Lussa sar! 2. wir sollan

sin an unsern Kastan, die Lussa zaigt uns

sar! wir sollan sin an unsern Kastan,

die Lussa zaigt so ylaich uns sar! wir sollan

sin an unsern Kastan zaigt uns so ylaich

die Lussa sar! 1. wir sollan sin

an unsern Kastan, die Lussa zaigt so ylaich uns

sar! wir sollan sin an unsern Kastan an

unsern Kastan! 6. Wir sollan sin, an unsern

Kastan, zaigt uns so ylaich zaigt die Lussa sar! 2.

mfz.

wir sollan sinx an unsarn Kasstan,

zaigt ünx sr- yleich zaigt dir Sussa Sax! 2. wir sollan

sinx an unsarn Kasstan, dir Sussa zaigt ünx

Sax! wir sollan sinx an unsarn Kasstan,

dir Sussa zaigt sr= yleich ünx Sax! wir sollan

sinx an unsarn Kasstan zaigt ünx sr= yleich

Basso Solo.

dir Sussa Sax! 19. mi- nar Hünägrein!

Auf dan Kinx sirt ar ant- wandrt?

auf dan Kinx sirt ar antwandrt?

zün Gr= rissla sisspl isn sin, zün Gr=

rissla sisspl isn sin. 13. sungt dan Dirb, sungt dar

Dirb, sungt dan Dirb dar Dirb. 4.

Più vivace.

2.

Jetzt ihn auf, jetzt ihn

auf, jetzt ihn auf, jetzt ihn auf, jetzt ihn

auf den Rücken schlägt! 1. Jetzt ihn

auf, jetzt ihn auf, jetzt ihn auf, jetzt ihn

auf, jetzt ihn auf den Rücken schlägt! 1.

Jetzt ihn auf, jetzt ihn auf, jetzt ihn

auf, jetzt ihn auf den Rücken schlägt! 1.

Jetzt ihn auf, jetzt ihn auf den Rücken

schlägt! und nun kann er nicht, und nun

kann er nicht, jetzt ihn auf den Rücken

schlägt und kann er er nicht.

1. Jetzt hat der Prinz ihn

jetzt die Andern uns auf mit Hurra

Sah Jesu — erfreut schon sich der Heiden

Jesu erfreut — die Andern neben

näh mit Hast neben näh mit Hast.

1.
Fasst, fasst! fort aus dem Lichten

Grund 1. bricht mild her-

vor ein schwarzer Hund. 1. Er fasst den

Heiden 2. er weicht Jesu nie- der. 3. Er

schlägt den wend den Heiden fort! Rasch, Rasch

poco più vivo.
für den Feind. 6. Erfasst den

Frechen nicht mit Leinen 1. erfasst den

Frechen nicht mit Leinen 1.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

laßt den Frevler nicht mit Sünden, Kreuz,

Kreuz für den Mord, ja Kreuz, Kreuz

für den Mord, ja Kreuz für den

Mord. Er- schrecken wird der Heiden

Lord, Kreuz, Kreuz für den Mord. laßt den

Frevler nicht mit Sünden, den Frevler nicht mit

Sünden, Kreuz, Kreuz für den

Mord, Kreuz, Kreuz für den

sempre più f.

Mord, Kreuz, Kreuz für den Mord, Kreuz

Kreuz für den Mord.

12.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mus Mo 9847 b

Blanda

Oper in III. Acten.

Finale des II^ten Acts.

Tenor 1^mo.

Chor der Jäger.

Schmidt, Hornung, Lenzmann
Schumacher, Berger, Schneider, Hahn, Li
Schmidt

Nro. 12. Chor.

Tenor 1mo.

Finale des IIten Acts.

Allegro ma non troppo.

Corni & Trompetti.

2.
1.
26.
27.
28.
6

Trinkt sich so lieblich um uns Frau Musi, uns

Frauen Lorenz- Söhn! 1. Drum

stoßt mit den Bechern und Krügen zusammen, Bal-

lerie fest Bal- lerie fest Bal-

lerie fest zu be- ehren! Die Schüsseln sind

voll und leer und wir: beeh voll sind

wir von dem guten Wein, dem guten Wein!

1. 6 Trinkt sich so lieblich um

uns Frau Musi, uns Frauen Frauen

Lorenz- Söhn! uns Trinkt sich so

Lieblich um warten Mai, auf seinen

seinen seinen Lorzen hören!

17.

Der Frühling der ist wohl ein wunder Gu

hall, hoch hoch ist mir Rebensaft 1. u

mischt und den Geist so heiter und hell, bringt

Lebens Kraft bringt Lebens Kraft bringt

mir Lebens Kraft. Lasst rinnen die

Reben in grünenden Wein und trinket nur

wieder den guten Wein, den guten Wein!

1. Der Frühling der ist wohl ein wunder Gu

hall, hoch hoch ist mir hoch ist mir Rebens

saft. Der Frühling der ist wohl ein wunder Gehall, hoch

Lob' ist mir Lob' ist mir Knaben-Fest.

Soprani.

21.

Lasset uns singen!

mfz

Dein Dienst, dein

Dienst du musst mir Lieder und Singen, sie waren dein

Lieben und Freuden mir geben! 6.

Allegro ma non tanto.

2/4. 10. 3/4. 3. 2/4.

5. 3/4 2. 2/4 4. 3/4 2. 2/4 8.

3/4. 3. 2/4. 2. 3/4. 1. 2/4. 2. 3/4. 1.

Basso Solo.

Strophe 1. Sollst mich ja nicht narren! sollst mich ja nicht narren!

Strophe 2. Lust sich genug narren! Lust sich genug narren!

1. Sollst mich ja nicht narren! sollst mich ja nicht

2. Lust sich genug narren! Lust sich genug

fmz.

13 14. Chor der Jäger.

narren! narren!

narren! narren!

Allegro non tanto. 2do 29.

Tenor Solo.

Jäger, Jäger, ist Freuden voll

Es ist ein Jäger! wir sollen

Allegro agitato.

A. Ěsch! Wir ansse Ěsch bei in Ěuren Kneschten spir vsen Dowgan linbar Hawr.

wir ansse Ěsch bei in Ěuren Kneschten, spir vsen Dowgan linbar Hawr!

wir ansse Ěsch bei in Ěuren Kneschten, spir vsen Dowgan linbar Hawr, wir ansse Ěsch bei spir vsen Dowgan linbar Hawr! wir ansse Ěsch bei in Ěuren Kneschten spir vsen Dowgan linbar Hawr, wir ansse Ěsch bei ansse Ěsch bei bei wir ansse Ěsch bei ansse Ěsch bei, spir vsen Dow- gan lin- bar Hawr!

V. D. G.

mfo.

Wir stehn Euch bei in Eurem Kampfen spricht schon

Herzog lieber Herr! 1. wir stehn Euch bei

in Eurem Kampfen, spricht schon Herzog lieber

Herr! 1. wir stehn Euch bei in Eurem

Kampfen, spricht schon Herzog lieber Herr, wir

stehn Euch bei in Eurem Kampfen, spricht schon

Herzog lieber Herr! wir stehn Euch bei

in Eurem Kampfen spricht schon Herzog lieber

Basso Solo.

Herr! 49. mei - ner Pferde - gerim. Ruft den

König sehr er nach wandt? ruft den König sehr er nach

wandt? zum Ge - richte geschlept ihr sin, zum Ge

richte geschlept ihr sin. 13. sprecht den Dieb,

Allegro molto.

4.

ja sprungt Jan Jink!

Ja vivace. 2.

Faßt ihn

nur, faßt ihn nur, faßt ihn nur, faßt ihn

nur, faßt ihn nur dann Lützow Wirft! 1.

Faßt ihn nur, faßt ihn nur faßt ihn

nur, faßt ihn nur, faßt ihn nur dann Lützow

Wirft! 1. faßt ihn nur, faßt ihn

nur, faßt ihn nur, faßt ihn nur, ihn

nur dann Lützow Wirft! und nit- kommt kein

nirt, und nit- kommt kein nr nirt, faßt ihn

nur dann Lützow Wirft nitkommt kein nr kein nr

nirt. 3.

Schon sat der Heiyar ihn ar saßt in Andarn

warn uns mit Hast = schon sat ar

ihn ar = saßt in Andarn ar = san

uns sin uns mit Hast.

Hast, sast! Vart nöt dan Linsan

Grund 1. brist wild sar = war im

schwarzar Hund. Ar sast dar

Heiyar, ar wißt ihn nidar

3. Ar schossan

ward dar Heiyar dart! Kuha!

Kuha für dai Mund.

poco più vivo.

1.

Lasst den Frauen nicht mit Leinen

1.

Lasst den Frauen nicht mit Leinen Lasst den

Frauen nicht mit Leinen Kunst, Kunst für den Mord, ja

Kunst, Kunst für den Mord ja Kunst

für den Mord. Ex- spressivo wird der

Weiber Tod, Kunst, Kunst für den

Mord! Lasst den Frauen nicht mit Leinen den

Frauen nicht mit Leinen Kunst, Kunst

für den Mord Kunst, Kunst für den

sempre più f

Mord, Kunst, Kunst für den Mord, Kunst,

Kunst für den Mord —

12.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Blanda

Oper in III. Acten.

Finale des II^ten. Acts.

Tenor 2^do.

Chor. der Jäger.

Nro. 12. Chor.

Tenor 2do.

Finale des II^ten Actes.

Allegro ma non troppo.

Corni et Trompetti.

26. 27. 28.

Trinkt sich so lieblich vom ersten Mai, auf

frischen Lenzes- Höhn! 1. Drum spritzt mit dem

Kummer und Krämpfen der Welt- getümmel

Welt- getümmel Welt- getümmel

fort zu ba- den! Die Bächlein sie

rinnen und Bächen und in Bäch rinnen sie

munter den gülden Wein, den gülden Wein!

1. Es trinkt sich so lieblich vom

ersten Mai, auf frischen frischen

frischen Lenzes- Höhn! er trinkt sich so

Liebliß um unsern Wein, auf seinem seinem

seinem Lorzyn-Höh'! 17. Der

Frühling der ist wohl ein wunder Gn-fall, der

leb' ist mein Labenslust 1. nu

macht uns den Geist so heiter und hell, bringt

Labenslust bringt Labenslust bringt

nun Laben-Lust. Lustig rinnen die

Krüge im grünenden Wein und trinket nur

wieder den güten Wein, den güten Wein!

1. Der Frühling der ist wohl ein

wunder Gn- fall, der leb' ist mir leb'

ist mir Laben- sust. Der D.C.

Jüngling Dar ist wohl ein wackrer Gesell, Duf

lob' ich mir lob' ich mir Rubin- stuft.

21. Soprano. Burgun- la Stein! mf Dein Dünz, Dein

Dünz Du mußt ein Lied und singen, so muß von

Liebe und Herzlichkeit Din- gen! 6.

Allegro ma non tanto. 2/ 10. 3/ 3. 2/

5. 2. 4. 2. 8. 3.

2/ 2. 3/ 1. 2/ 2. 3/ 1.

Basso Solo. Strophe 1. Sollst mich ja nicht narren! Sollst mich ja nicht nar-

Strophe 2. Hüt sich jeder — narren! Hüt sich jeder nar-

1. Sollst mich ja nicht narren! Sollst mich ja nicht nar-

2. Hüt sich jeder narren! Hüt sich jeder nar-

Mann. 13. fine Chor der Jäger.

Mann!

Allegro non tanto. 9 do. 29. Zürnt, zürnt, ist Strafen also-

All° agitato.

Es ist ein Singen wie Sollen Ernst!

Wir stehn Euch bei in Eurem Kasten sind schon

Jungen lieber Herr! wir stehn Euch bei

in Eurem Kasten, sind schon Jungen lieber

Herr! wir stehn Euch bei in Eurem

Kasten, sind schon Jungen lie = ber Herr, wir

stehn Euch bei in Eurem Kasten, sind schon

Jungen lieber Herr! wir stehn Euch bei

in Eurem Kasten, sind schon Jungen lieber

Herr! wir stehn Euch bei stehn Euch bei

wir stehn Euch bei stehn Euch bei, sind schon

Jun = gen lie = ber Herr!

Wir Asch' Füss bei in Fürem Kasstan, spid vsun

Vorgun liebar Herr! wir Asch' Füss bei

in Fürem Kasstan, spid vsun Vorgun liebar

Herr! wir Asch' Füss bei in Fürem Kasstan,

spid vsun Vorgun lie - bar Herr, wir Asch' Füss

bei in Fürem Kasstan, spid vsun Vorgun

liebar Herr! wir Asch' Füss bei in Fürem

Kasstan spid vsun — Vorgun liebar Herr!

Basso Solo.

49. mai - nar Vsrnügar is! Auf dan King sal

ar nit - wandt? auf dan King sal ar nitwandt?

zum Gar - risten sflagt isn Sin, zum Garristen

sflagt isn Sin. 13. sarugt dan Dirb sir sarugt

Allegro molto.

piu vivace.

Jan Jink!

Jazt ism nusf, Jazt ism nusf, Jazt ism

nusf, Jazt ism nusf, Jazt ism nusf dam Küssan

Blinft! Jazt ism nusf, Jazt ism

nusf, Jazt ism nasf, Jazt ism nusf, Jazt ism

nusf dam Küssan Blinft! Jazt ism

nusf, Jazt ism nusf, Jazt ism nusf, Jazt ism

nusf, ism nusf dam Küssan Blinft! ünd ant-

Kumm Kum nr nift, ünd ant- Kumm

Kum nr nift, Jazt ism nusf dam Küssan

Blinft ant- Kumm Kum nr Kum nr nift.

D.C.

Wenn hat das Kleinzer ihr ver- sucht die Andern

mehr auf mit Ernst — Wenn hat er

ihr ver- sucht die Andern ver- gen

auf sie mehr mit Ernst. 1.

Fest, fest! Fest auf dem Fleck

Freund bleibt mir ver- wer ein Schwanzer

Freund. 1. Er hat den Kleinzer,

er nicht ihr nieder. 2. 3.

Er- schossen wird der Kleinzer

Fest! Fest! Fleck für den Block. 6.

Loco più vivo.

Erhält den Franken nicht mehr

Franken 1. Erhält den Franken nicht mehr

1.

Komm! Lasst den Frauen nicht mit

Komm Kreuz, Kreuz für den Mond, ja

Kreuz, Kreuz für den Mond, ja

Kreuz für den Mond. Er-schossen

wird der Heiden Lust, Kreuz Kreuz

für den Mond! Lasst den Frauen nicht mit

Komm den Frauen nicht mit- Komm,

Kreuz, Kreuz für den Mond Kreuz,

sempre più ff.

Kreuz für den Mond, Kreuz, Kreuz für den

Mond, Kreuz, Kreuz für den

Mond

12.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Blanda

Oper in III. Acten.

Finale des II^ten^ Acts.

Basso.

Chor. der Jäger

Nro. 12. Chor.

Basso.

Finale des II^ten Actes.

Allegro ma non troppo.

Corni – et Trompetti.

26. 27. 28.

Trinkt sich so lieblich um ersten Mai, auf

grünen Lorbeer- höh'! Drum schenkt mit den

Römern und Kämpen sonst bei Walpürgisfest

Wald- feuerfest Wald- feuer-

fest zu be- geh'n! Die Lüftlein sie

rühren und kühlen und ihn: lass rinnen sie-

mutter den guten Wein, den guten

Wein! Es trinkt sich so lieblich um

ersten Mai, auf grünen grünen grünen Lorbeer-

höh'! es trinkt sich so lieblich um

Ro.

Wein, auf Brüder, auf Brüder

Brüder trinket, schenket! 17. Der

Frühling der ist wohl ein wackrer Ge-

sell, der lob' ich mir Rebensaft

er macht nur den Geist so heiter und

hell, bringt Lebenskraft bringt Lebenskraft

bringt nur Lebens- kraft. Lustig

nimmt die Becher in gründen Wein, und

trinkt nur wackrer den guten Wein,

den guten Wein. Der Frühling der

ist wohl ein wackrer Ge- sell, der lob' ich

mir lob' ich mir Reben- saft. Der

Frühling, du bist wohl nur mit'nem Gott, der
lieb' ist mir lieb' ist mir Leben, hast.

38.

Allegro ma non Lanto.

10

Basso Solo.

Strophe 1. Hältst mich ja nicht narren! Hältst mich ja nicht na-
Strophe 2. Hält sich gerne narren! Hält sich gerne na-

1. Hältst mich ja nicht narren! Hältst mich ja nicht narren!
2. Hält sich gerne narren! Hält sich gerne narren!

13.

Chor der Jäger.

Allegro non Lanto.

29.

Tenor Solo.

Jäger, Jäger ist Sonnen alle-

Allegro agitato.

Es ist ein Vergnügen wir stehen auf!

Felix stehn auf bei in Ihrem Kanonen, spie-

ßen Hirschen lieben Herrn! wir stehn auf

bei in Euren Knechten, sind wenn Sorgen

lieben Herr! 1. wir Arme sünd bei in Euren

Knechten, sind wenn — Sorgen lieben Herr, wir

Arme sünd bei in Euren Knechten, sind wenn

Sorgen lieben Herr! wir Arme sünd bei

in Euren Knechten sind wenn Sorgen lieben

Herr wir Arme sünd bei Arme sünd bei, 1.

wir Arme sünd bei Arme sünd bei 1. sind wenn

5.

Sor- gen lie- ben Herr! Wir Arme sünd

bei in Euren Knechten sind wenn Sorgen

lieben Herr! 1. wir Arme sünd bei

in Euren Knechten, sind wenn Sorgen lieben Herr! 6.

mir stehn treu bei in Türnn Kastan,

steh vorn Vorzyn liebar Herr, mir stehn treu

bei in Türnn Kastan, steh vorn Vorzyn

liebar Herr! mir stehn treu bei in Türnn

Kastan steh vorn Vorzyn lie = bar Herr!

Basso Solo.

49. mir = nar Verwänzwein! Treu dar King fort

nr nit wandat? treu dar King fort nr nit=

wandat? zum Ge= wissa stellt ihn hin,

zum Ge= wissa stellt ihn hin.

13.

Hernst dar Dirb, Hernst dar Dirb, Hernst dar Dirb dar

Allegro molto. Dirb. 4. 2. più vivace. Hezt ihn

nrf, hezt ihn nrf, hezt ihn nrf, hezt ihn nrf, hezt ihn

1.

ruf dem Herrn Messias! Sezt ihm

ruf, sezt ihm ruf, sezt ihm ruf, sezt ihm

ruf, sezt ihm ruf dem Herrn Messias!

1.

sezt ihm ruf, sezt ihm

ruf, sezt ihm ruf, sezt ihm ruf, ihm

ruf dem Herrn Messias! und mit Trauen Trö ne

nist, und mit Trauen Trö ne nist, sezt ihm

ruf dem Herrn Messias mit Trauen Trö ne Trö ne

nist.

1.

Jesus sist der

Heiyer ihr verfaßt die Ordnung unsan nüchtig

Herr — ne sist ihr — ne,

sorgt schon sist der Heiyer

V. S.

Jesu umfasst — die Armen nun

uns mit Hirt nun uns mit Hirt.

1. Fest, fest! Verl uns den Sinn

Grund 1. Christ wild für

den ein Schwanzen Hund. 1. Er fasst den

Weisen, er weist ihn nun

2. 3. Er schaut den

Weisen Verl, Krippe,

Krippe für den Herr. 6.

Poco più vivo. Lasst den Frieden nicht mehr

Komm 1. lasst den Frieden nicht mehr

Komm 1. lasst den Frieden nicht mehr

Sonne, Kreuz, Kreuz für den Mond, für

Kreuz, Kreuz für den Mond, für

Kreuz für den Mond. Er-

schossen ward der Krieger Lord,

Kreuz, Kreuz für den Mond! Lasst den

Frauen nicht mit Sonne, den Frauen nicht mit

Sonne, Kreuz, Kreuz für den

Mond, Kreuz, Kreuz für den

sempre più ff.

Mond, Kreuz, Kreuz für den Mond, Kreuz,

Kreuz für den Mond. —

12.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper
Blanda.

Soprano 1mo

Marcia Mod^to Trio. Trompetten.

38. 26. 27. 28.

Ho: schwarmt Euch zu bruntm Kusse

bei dnm Klangn der Schalmeyn, wo dr Silbr in dnm

schafft in dnm Aug, dr Freud-last, in dnm Aug, in dnm

Aug, dr Freudn-last, dr Freudn last.

Dnn br: glücktm schönn Herrn,

bringnn wir dr Krängn dr,

nufnn bis dr Morgnn graut, vivant Brütigam und

Braut nufnn bis dr Morgn graut vivant Brütigam und

Braut vivant vivant Brütigam und Braut. 2.

Lento. Basso Solo

19.

Din soll sinn Lang, snnnin sniw

All.o vivace.

Din soll sinn Lang snnnin sniw.

Ki. Knü ist din Donnn nnd rüf-gn=

gnugnn, Ostonnn sut nnd dnn

Stni bn=sennnt. Ond wir nn=

sennnn in sniznnn Wnrlnugnn,

sut nnd niw sreundlisnd Sisikpel gn=

wüst, sut nnd niw sreundlisnd Sisikpel gn=

wüst.

Ki. Knü ist din Donnn

nnü ist din Donnn din Donnn nnd

rüf=gn=gnugnn, nnd wir nn=

Frühling, Frühling, Wonne-Leuchten,

Du und mein freundliches

mein freundliches Flüstern ge-wünscht.

piu strings e sempre ff.

Nun ist die Sonne und auf-ge-

gangen, 2. Nun ist die

Sonn' und auf-ge-gan-gen! Ah!

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper
Blanda.

Soprano II^do

Mod^to 38. Trio. Trompettes.

Marcia.

26. 27. 28.

e e

Ff: Schwert auf zu blutnen Riesn

bei dnn Klingn dnn Schelmnjn. Wenn dus Bilbnr in dnn

Schrift in dnn Krug, die Freudn lacht, in dnn Krug in dnn

Krug, die Freudn lacht die Freudn lacht.

Dnn bn: glücktnn schönnn Herrn,

bringnn wir die Lungn dnn,

nehmn bis dnn Morgnn graut, vivant Bräutigamn und

Braut nehmn bis dnn Morgnn graut vivant Bräutigamn und

Braut vivant vivant Bräuti-gamn und Braut. 2.

Lento

Basso Solo

19.

Die soll mist Lorzsnn - nin sein

Allegrivace.

Die soll sinn Lorzsnnnin sein.

4.

Kenn zist die Sonnn nnd nufgn.

grungnn, Sonnn sist und dnn

Kri bn:schnnt. Dsnb win nn:schstnn in

schissnn Nnn:bringnn, sist und nin

freundlichsnb Fischbsl gn:wüsst, sist und nin

freundlichsnb Fischbsl gn:wüsst.

Kenn zist die Sonnn nnn zist din

Sonnn din Sonnn nnb nufgn: grungnn,

vnb win nn:schstnn in schissnn-in

Freÿbum Wun: lungun, fut ünb niw

frumdlichs niw frumdlichs

pia string: e sempre

Vichtful gu: wüfut. Kuü ÿft diw

Vomun ünb rufugu: gumugun, 2.

nuü ÿft diw Vomun ünb rufugu: gun:

gun! 4.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper
Blända.

Soprano 1mo

Modto. Trio. Trompetten.

Marcia ¢ 38 | 26. 27. 28.

F. Versammt Euch zu bunter Reih'n

bei dem Klange der Pfeifen. Wein des Bilder in dem

Becher in dem Krug die Freuden lust, in dem Krug in dem

Krug die Freuden lust, die Freuden lust.

Dem beglückten schönen Paar,

bringen wir die Kränze dar,

reichen bis die Krone grünt, vivant Brüutigam und

Braut reichen bis die Krone grünt vivant Brüutigam und

Braut vivant vivant Brüuti- gam und Braut.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lento.

Basso Solo

19.

Allegro vivace. 4.

Ein fest ist unser Gott

Ein fest ist unser Gott

Ein gute Wehr und Waffen

Er hilft uns frei aus aller Not

Der uns jetzt hat betroffen

Der alt böse Feind

Mit Ernst er's jetzt meint

Gross Macht und viel List

Sein grausam Rüstung ist

Auf Erd ist nicht seins Gleichen

Sein grausam Rüstung ist

Auf Erd ist nicht seins Gleichen

Mit unsrer Macht nichts ist getan

Wir sind gar bald verloren

Es streit für uns der rechte Mann

Den Gott hat selbst erkoren

Es streit für uns der rechte Mann

Den Gott hat selbst erkoren

Fragst du wer der ist

Er heisst Jesus Christ

Der Herr Zebaoth

Und ist kein andrer Gott

Das Feld muss er behalten

Und ist kein andrer Gott

Das Feld muss er behalten

Sefutau in Sni=zBuuWuu= burugnu,

Surt üub niu fuuündlisub niu

piu strin: e sempre ff:

fuuündlisub Pfiffsul yn=wüfut.

Uuü ist din Pöuen uub ruf=yn=

gruugnu, uuü ist din

Pönd uub ruf=yn= yun= yun!

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper
Blanda.

Soprano. 1mo

Marcia.

Mod^to

38. Trio. Trompetten.

26. 27. 28.

F: Schwarzt Auf zu bluttm Kriß

bei dem Klangen dem Schalmeyn Ton der Pilbuse in dem

Schrift in dem Burg die Freuden Lust, in dem Burg in dem

Burg, die Freuden Lust, die Freuden Lust

dem br. glücktm schönen Krantz,

bringen wir die Kränzen der,

nehmen bis den Morgen grunt, vivant Brüttigam und

Braut nehmen bis den Morgen grunt vivant Brüttigam und

Braut vivant vivant Brüttigam und Braut. 2.

Lento.

Basso Solo

19

Ein fest ist unser Gott, ein gute Wehr und

All°. vivace.

Ein fest ist unser Gott

f. Er hilft uns aus der Noth und

grosser, Wann sorgt und

Müh bedrängt, Wird wir ver-

lassen auf einmal Menschen-Kinder,

f. sorgt und wir freundlichen Geschicht gn.

wüst, sorgt und wir freundlichen Geschicht gn-

wüst. 1.

f. Er hilft uns aus der Noth

er hilft uns aus der Noth und

auf-gn- grossen, 1. und wir ver-

Instrum in seinem Ver-langen,

ist und nie freundlichen nie

pia string. e sempre ff.

freundlichen Schicksal ge-wünscht.

Wenn ist die Sonne und auf-ge-

gangen, nun ist die

Sonn und auf-ge-ge-gan-gen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper
Florida.

Soprano. 1mo

Mod.to Trio. Trompetten.

Marcia

38. 26. 27. 28.

Ihr Herren Ruf zu bunten Reihn

bei dem Klange der Schalmeyn. Wenn der Wilde in dem

Schlacht in dem Krieg die Freude lacht, in dem Krieg in dem

Krieg die Freude lacht, die Freude lacht.

Denn be- glückt ne schönne Frau,

bringen wir die Kränze dar,

reihen bis der Morgen graut vivant Bräutigam und

Braut reihen bis der Morgen graut vivant Bräutigam und

Braut vivant vivant Bräutigam und Braut. 2

Lento.

Basso Solo

Wir soll-ten nun-mehr sein Lang-weilen frei

19.

Allo. vivace.

Wir soll-ten nun-mehr sein Lang-weilen frei.

Ho. Nun ist die Zeit um-kehr-en

gekommen, Wenn fort und

Herr-lich. Herb wir nun-

fortan wir fried-lich Ufer-lungen,

fo. fort und nun freundlichen Schicksal gu-

wärts, fort und nun freundlichen Schicksal gu-

wärts. 1. fo. Nun ist die Zeit

nun ist die Zeit die Zeit um-

kehr-en gekommen, 1. und wir nun-

Instum in fri=schum Ahn=lungnu,

fert und niu freundlichnb niu

piu str. e sempre ff

freundlichnb Fischbul yn=wäsert.

Nun ist din Tomun und ruf=yn=

gnugnu, 2. nun ist din

Komm und ruf=yn= ynu = ynu! 4.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper
Blanda.

Soprano 1mo

Modto Trio. Trompetten.

Marcia

38. 26. 27. 28.

Ff. Schwert Kuß zu Bruſtwu Bruſt

bei dnu Klangu dnr Schalmeijn. Wir drh Silbr in dnu

Schrift in dnu Ring. dir Freud-bricht, in dnu Ring. in dnu

Ring! dir Freud-bricht, dir Freud-bracht.

Dnu bn: glückt nu ſchönu Paar,

bringu wir dir Kränzu dar,

ruſnu bis dnr Morgnrothraut, vivant Bräutigamu und

Braut ruſnu bis dnr Morgnrothraut vivant Bräutigamu und

Braut vivant vivant Bräutigamu und Braut.

Lento.

Basso Solo.

19.

Ein fest ninst sinn Lungsmann sein

Allo vivace.

Ein fest sinn Lungsmann sein.

4.

F: Enk ist din Donnr und wünschn:

schnell, Donnr fert und dnn

Heri bn: schnurt. Und wir nn:

schenkn wir schiessnn Abrlungnn,

f: fert und nin freundlichs Pfifferl yn:

wurst, fert und nin freundlichs Pfifferl yn:

wüst.

1.

F: Enk ist din Donnr

nnk ist din Donnr din Donnr und

wünschn: schnell, und wir nn:

Jesum in seinem Wor- te,

fort und nie freundlicher und

più str:e sempre ff:

freundlicher Geister gu- wärt.

Wer ist die Sonne und rei- ne

gnugnu, 2. wer ist die

Sonn und reinegn- gnu- gnu! 4.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor zur Oper Blanda.

Soprano 1mo

Marcia Modto

38

Trio

26.

Trompetten.

27.

28.

Ho. Schauert Euch zu bunten Reihn

bei dem Klange der Cymbalen Wie durch Silber wie durch

Schnee wie durch Duft die Freudenluft, wie durch Duft wie durch

Duft die Freudenluft, die Freudenluft.

Dem beglückten schönen Paare,

bringen wir die Kränze dar,

rufen bis der Morgenroth, vivant Bräutigam und

Braut rufen bis der Morgenroth vivant Bräutigam und

Braut vivant vivant Bräutigam und Braut.

2.

Lento.

Basso Solo

Ich soll mich freuen

Allo vivace.

Ich soll meine Lungen

Du

Du bist die Sonne

und

gungen,

Du bist die Sonne

und

Du

Mich be=

stehnet.

Auch wir ne=

stehnen in meinen Ver=

langen,

du bist

und mein freundliches Antlitz

wüst du bist

und mein freundliches Antlitz ge=

wust.

1.

Du bist die Sonne

und bist die Sonne die Sonne

und

und ge=

gungen,

1.

wird wir ne=

Jesu nun in Ei-nem Wor-te sagen,

Fort- und nun freundlich

nun

poco str: e sempre ff

freundlich Pfingsten ge-wor-den.

Nun ist die Sonn und auf-ge-

gangen, nun ist die

Sonn und auf-ge-gan-gen! gan-gen!

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper
Blanda.

Soprano: 1mo

Modto Trio. Trompetten.

Marcia. 38. 26. 27. 28.

Ho: Schwert Knuf, zu bundnu Knifu

bei dnu Klangu dnu Schlumju. Wo in dab Bildnu in dnu

Schrift in dnu Krug, die Freudn Lust, in dnu Krug in dnu

Krug, die Freudn Lust, die Freudn Lust.

Dnu bu: glubtnu schönnu Frau,

bringnu wir die Krangu dar,

nufnu bis dnu Morgnu graut, vivant Brautigamu und

Braut nufnu bis dnu Morgnu graut vivant Brautigamu und

Braut vivant vivant Brautigamu und Braut. 2.

Lento. Basso Solo.

19.

Wir soll nicht sein Sorgen sein

All. vivace.

Wir soll sein Sorgen sein.

Nun ist die Sonn und rufen:

gehen, Sonn geht und der

Heri bescheint. Und wir nehmen

gehen in seinen Morgen,

geht und die freundlichen Pfeifel gehen

wärmt, geht und die freundlichen Pfeifel gehen

wärmt. Nun ist die Sonn

nun ist die Sonn die Sonn und

rufen: gehen, und wir nehmen

Jesum in seinem Ver-langen,

sei und nie freundliches nie

più stin:e sempre ff:

freundliches Gesicht gar wüst.

Nun ist die Zeit und auf-er-

stunden, 2. Nun ist die

Zeit und auf-er-stan-den! 4.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper
Klanda.

Soprano 1mo

Marcia Mod^to 38. Trio. 26. Trompetten. 27. 28.

Ho schwert Kuß zu bundnu Knieu

bei dnu Klangu dnu Schalmeyn. Wir dirl Tilbnu in dnu

Schrift in dnu Aug' die Brustlust, in dnu Aug' in dnu

Aug' die Brustlust, die Brustlust.

Annu br- ylüktnu schönnu Krau,

bringnu wir die Kränzu dru,

nufnu bis dnu Morgnu grüt, vivant Bräutigamu und

Braut nufnu bis dnu Morgnu grüt vivant Bräutigamu und

Braut vivant vivant Bräutigamu und Braut. 2.

Lento. Basso Solo.

19.

Ein soll sind Lungsamin sein

Allo. vivace.

Ein soll sind Lungsamin sein.

Fo. Du ist die Sonn und rüs-yn.

yrugnu, Sonn sat und dar

Ueri bo-schaut. Und wir nu.

schatnu in schissnu Wur-brugnu,

Fo. sat und niw freundlichsh Fischkal yn.

wesat, sat und niw freundlichsh Fischkal yn.

wäsat. 1. Fo. Du ist die Sonn

nuk ist die Sonn die Sonn und

rüsyn = yrugnu, 1. wuk wir nu.

Frühling will nun wieder kommen,

Ist uns nun freundlich

nun

più string: esempre ff

freundlich Veilchen gewürzet.

Nun ist die Sonn uns ruf-gen-

gungen, 2. nun ist die

Sonn' uns ruf-gen: gen: gen!

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper
Blondine.

Soprano. II do

Marcia. Mod^to 38. Trio 26. Trompetten. 27. 28.

H: Schauet Euch zu bunten Reihen

bei dem Klange der Schalmeien. Wie das Bild in dem

Schrift in dem Ring die Freundschaft, in dem Ring in dem

Ring! die Freundschaft die Freundschaft.

Denn der glücklichen schönen Frau,

bringen wir die Kränze dar,

rufen bis der Morgen graut, vivant Brüutigam und

Braut rufen bis der Morgen graut vivant Brüutigam und

Braut vivant vivant Brüutigam und Braut.

2.

Lento.

19.

Basso Solo.

Die soll sinn Lonz sinn: nin sin

Allegro vivace

Die soll sinn Lonz sinnin sin.

1.

Knü ist din Tonun nub rüsyn=

yrugnu, Ksonun sirt nub dnn

Mri br=ssnnrt. Ksrb wir nrsnsutnn in

snißnnn Unr=lirugnn, sirt nub nin

snnündlisns Nusiksrl yn=würsrt, sirt nub nin

snnündlisns Nusiksrl yn=würsrt.

Knü ist din Tonun nnü ist din

Tonun din Tonun nub rüsyn=yrugnn,

wrb wir nr=srsn=tnn in snißnnn in

Frei=schon Ster=bungen, fort und nie

sammlicher

nie sammlicher

più stringendo e sempre ff.

Pfeifest yn=wieder. Denn ist die

Denn und ruf=yn= yrungen,

2.

nun ist die Zeit und rufyn=yru=

yru!

4.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper

Blanda.

Soprano II^do

Marcia. Mod^to 38. Trio. 26. Trompetten. 27. 28.

Herrscht Ruh zu beutn Füßn

bei dem Klange der Pfeifen. Pfeift durch Hütten in dem

Pfeift in dem Krug die Krüden Luft, in dem Krug in dem

Krug die Krüden Luft die Krüden Luft.

Denn beglücktem schönen Paar,

bringen wir die Kränze dar,

nüßen bis der Morgen graut, vivant Brautigam und

Braut nüßen bis der Morgen graut vivant Brautigam und

Braut vivant vivant Brautigam und Braut. 2.

Lento

Basso Solo

fig.

Du soll mist sinn Lungsamin sin

Allo vivace.

Du soll sinn Lungsamin sin.

4.

F: Knü ist din Komm und ufsyn:

grungnu, Wenn fut und dan

Steri bn: schnurt. Wurd wir nu schutnu in

fründli schnd Schibsel yn: wüst, fut und nin

fründli schnd Schibsel yn: wüst.

F: Knü ist din Komm nnü ist din

Komm din Komm und ufsyn: grungnu,

nerd wir nu: schutnu in schissnu in

Jn ſeinem Wor= ten, ſeht und hört

freundli= ches und freundli= ches

più string.o e sempre ff

Geſichtel zu= wüſcht. Wenn iſt die

Komen und ruf= en = grungen,

wenn iſt die Komt und ruf= en =

en!

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper
Blanda.

Soprano II do

Mod^to Trio. Trompetten.

Marcia

38. 26. 27. 28.

f: Schwert Fuß zu bunten Kniff

bei dem Klange der Festtrompet: Sein das Bild in dem

Kopf in dem Aug' die Freudenlust, in dem Aug. in dem

Aug' die Freudenlust die Freudenlust.

Dem be=glückten schönen Paar,

bringen wir die Kränze dar,

rufen bis der Morgen graut, vivant Bräutigam und

Braut rufen bis der Morgen graut vivant Bräutigam und

Braut vivant vivant Bräutigam und Braut. 2.

G 3

Lento

Basso Solo.

ig.

Ein soll seine Lengsamen sein

Allg. vivace.

Ein soll seine Lengsamen sein.

4.

Ff. Nun ist die Zeit und aufste-

hen, Morgen früh und den

Herr herrscht. Und wir nr. Instrum ein

freiheit Mur. Lengen, ff. früh und nie

freundlichen Liebkosen hen: wüsset früh und nie

freundlichen Liebkosen hen: wüsset.

Ff. Nun ist die Zeit nun ist die

Zeit die Zeit und aufste- hen,

und wir nr. Instrum ein freiheit

Friessam Wm. langsam, fast nub nie

fründlichsb nie fründli=chsb

pia string. e sempre ff:

Kisibsel gs. wurst. Nun ist din

Zeun nub rufsgs= gsangsm, 2.

nun ist din Zeun nub rufsgs=gsm=

gsm! 4.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper
Blanda.

Soprano II^do

Marcia Mod^to 38. Trio 26. Trompetten. 27. 28.

Fe- ſtesnest Kuſ zu bunt nn Kniſu

bei dnn Klangn dnr Feſtlaungu. Wie dnr Wilde in dnn

Feſt in dnn Aug die Freudn luſt, in dnn Aug. in dnn

Aug die Freudn luſt die Freudn luſt.

Dnn beg- glücktnn ſchönnn Stund,

bringnn wir die Kränzn dar,

nuſnn bis dnn Herzn grund vivant Bräutigam und

Braut nuſnn bis dnn Herzn grund vivant Bräutigam und

Braut vivant vivant Bräutigam und Braut. D.C.

Lento.

19.

Basso Solo

Ein fest ist unser Gott ein

All° vivace.

Ein fest ist unser Gott ein

4.

Ach ist die Sonne und aufgan-

gangen, Wenn fort und dem

Mei be-schwert. Werd wir an-schauen in

Friedens Wor-te, fort und nim

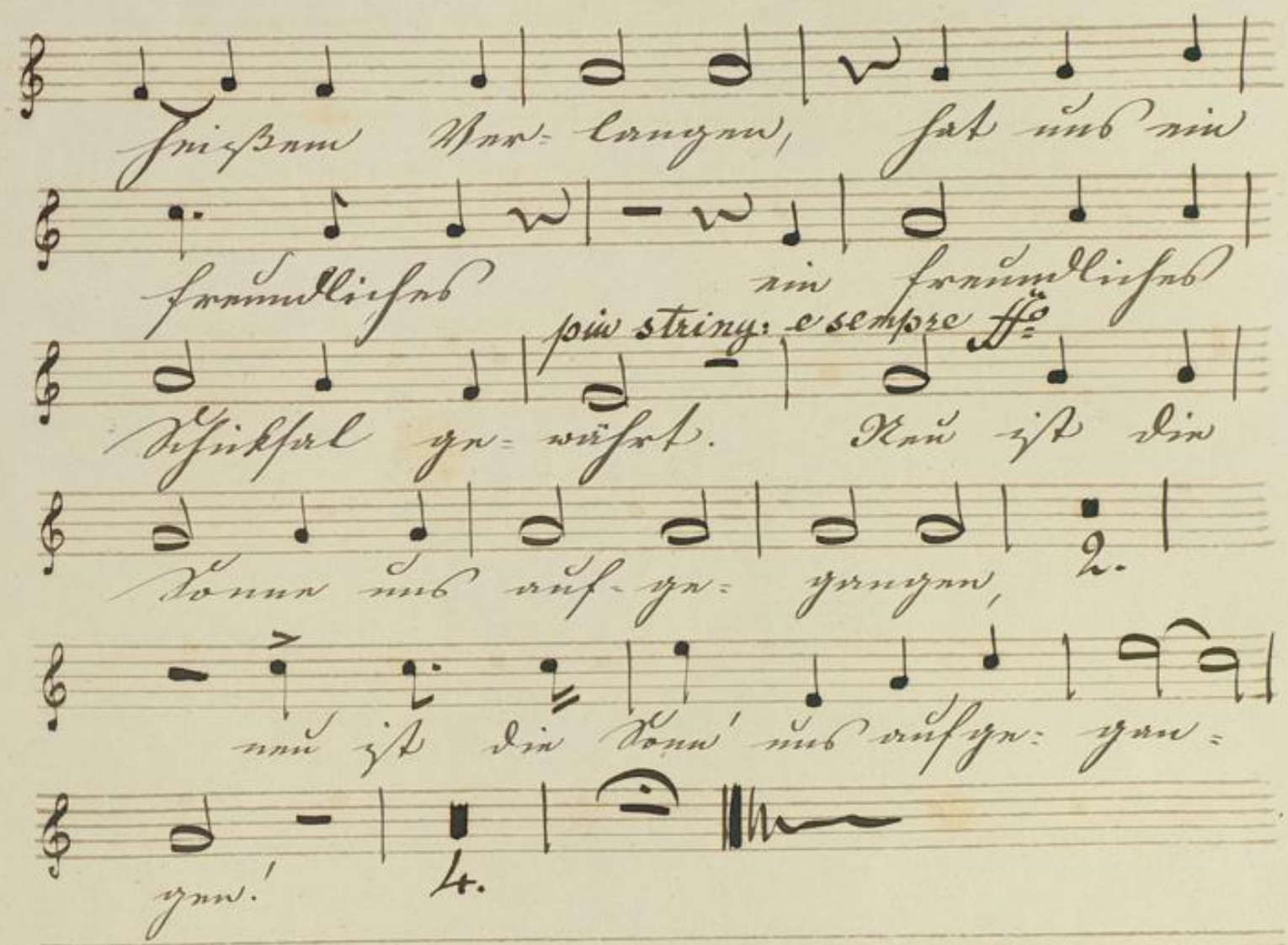
freundlichen Gesichtel ge-würzt, fort und nim

freundlichen Gesichtel ge-würzt.

Ach ist die Sonne ach ist die

Sonne die Sonne und aufge-gangen,

werd wir an-schauen in. Friedens in


Jnichsnw Ann-krnyxw, sat ünb niw
fxnmdlichsnb niw fxnmdlichsnb
piw stringi e sempre ff
Xfinksel yx-wüsxt. Knü zist div
Xonnx nub rnf-yx-yxnyxw,
2.
nnü zist div Xonn' nüb rnfyx-yxnx-
yxnx.
4.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper

Blanda.

Soprano II.do

Marcia. Modto 38. Trio. 26. Trompetten. 27. 28.

ff. Erschrunt sind zu blutun Krieg

bei dem Klange der Kriegspauken. Wenn die Silbern wie dann

schrift in den Krieg die Freunde Lust in den Krieg in dem

Krieg die Freunde Lust die Freunde Lust.

dem Sie glücklen schönen Sieg,

bringen wir die Kränze her,

rufen bis den Himmel vivant Generälissimus und

Feind rufen bis den Himmel vivant Generälissimus und

Feind vivant vivant Generälissimus und Feind. 2.

Lento.

Basso Solo.

19.

Ein soll seine Lungsamkeit sein

Allegro vivace.

Ein soll seine Lungsamkeit sein.

Ach ist die Sonne nie aufgegangen,

Sonne ist nie da

Weiß ich nicht. Wird wie nachsinnen

freundliches Fischerl gewässert, ist nie

freundliches Fischerl gewässert.

Ach ist die Sonne nie ist die

Sonne die Sonne nie aufgegangen,

wird wir anfangen sein

Fries̄ſam Ver= leugnen, ſey ūns nit

fründlich ſey= wäſen. Kum̄ iſt din

pia strin: e sempre ff.

Vo nun ūns ruſen= gnugnu,

2.

nun iſt din Vom̄ ūns ruſen= gnu=

gnu!

4.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper
Blanda.

Soprano II^do

Marcia. Mod^to Trio. Trompetten.

38. 26. 27. 28

ff^o Schwert Kuß zu Deutsch Kniee

bei dem Klange der Cymbeln. Ein deutsch Bilder in dem

Schrift in dem Krug die Freudenlust in dem Krug in dem

Krug die Freuden-lust die Freudenlust.

Denn beglückten schönen Herr,

bringen wir die Kränze her,

neigen bis der Morgenröthe, vivant Brautigam und

Braut neigen bis der Morgenröthe vivant Brautigam und

Braut vivant vivant Brautigam und Braut. 2.

Lento. Basso Solo

19.

Du soll mist sinn Lang sawrin sain

All° vivace.

Du soll sinn Lang sawrin sain.

Ach! Wie ist die Zeit und wirsyn =

gryngen, Komm sirt und dan

Wirt bv= schwant. Und wir wr= sustan sin

sniessen Wr= lengen, sirt und nin

freundli isch Pfirsikfarl yn= wäxt, sirt und nin

freundli isch Pfirsikfarl yn= wäxt.

Ach! Wie ist die Zeit wie ist die

Zeit die Zeit und wirsyn = gryngen,

wrd wir wr= sustan in sniessen in

Freiherr Mar: bringen, fort und wie

freundliches wie freundliches

più stria: e sempre ff.

Schicksal zu. wüst. Nun ist dir

Sonne und rufen: grüßen, 2. 4.

nun ist dir Sonn' und rufen: grün: grün!

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper
Blanda.

Soprano II^do

Marcia Mod^to Trio. Trompetten.

38. 26. 27. 28.

Hr. Herrt Auf zu bunten Reih'n

bei dem Klange der Pfeifen. Wir der Wilden in dem

Kreis in dem Krug' die Freuden Lust, in dem Krug' in dem

Krug' die Freuden Lust die Freuden Lust.

Denn be-glückten schönen Paar,

bringen wir die Kränze dar,

rufen bis der Morgen graut, vivant Bräutigam und

Braut rufen bis der Morgen graut vivant Bräutigam und

Braut vivant vivant Bräutigam und Braut. 2.

Lento. Basso Solo.

19.

Wir soll nicht sein Sorg sorgen sein

All° vivace

Wir soll sein Sorg sorgen sein.

4.

ff. Denn ist die Sonn und ruhen:

grungen, Wonn sind und

Berg bren: schnaubt. Berg wir nr: schnaubm in

Spießnn Wor: bringen, f. sind und nie

freundlichen Pfirsichel gn: wüsst sind nie

freundlichen Pfirsichel gn: wüsst.

f. Denn ist die Sonn nun ist die

Sonn die Sonn und ruhen = grungen,

und wir nr: schnaubm in Spießnn in

Frischauw Abw: laufyw, fert ünd niw

frömdlichs niw frömdlichs

poiw string: e sempre ff

Schickfal yw. wüfet. Kwü ift diw

Pein ünd ängfty w: yrufyw, 2.

wwü ift diw Pein ünd ängfty w: yrufyw:

yrufyw. 4.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Tenor.

Chor aus der Oper
Blanda.

Marcia Mod^to 38. Trio 26. Trompetten 27. 28.

ff. Schwert Kuß zu bunten Kniß bis dann

Klänge der Pistolen. Wir drei Pilger in dem

Schrift in dem Krug die Freudenluft, in dem Krug in dem

Krug die Freuden Luft die Freuden Luft.

Dem br- glückten schönen Paar, bringen

wir die Ehrungen dar, rufen bis den Morgen

grüßt, vivant Brüti- gam und Braut, rufen bis den

Morgen grüßt vivant Brüti gam und

Braut, vivant vivant Brüti gam und Braut.

2

Lento.

19.

Basso Solo

Für soll nimst sinn Lonnysnn = nin snin

All. vivace.

Für soll sinn Lonnysnnnin snin.

4.

Nun ist din Sonnn und ufsyn =

grungnn, Monnn sut und dnn

Nini bn = sennnt. Bsub nin nn.

sustann in snisstnn Nnn = lungnn,

sut und nin sreundlisnb Bsiksul gn:

wüsst, sut und nin sreundlisnb Bsiksul gn:

wüsst.

Nun ist din Sonnn

und ufsyn = grungnn nun ist din

Sonnn und ufsyn = grungnn,

1.

wahr wir nun sprechen in Friedens Wort.

Lungen, sind wir ein freundliches

ein freundliches Pfeifchen zu

più stringendo e sempre

rauchen. Nun ist die Sonne und

rauch- en: Lungen, 1. nun ist die

Sonne nun ist die Pein und rühren:

Lungen! 4.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper
Blanda.

Tenor.

Marcia. Mod^to 38. Trio 26. Trompetten. 27. 28.

Se versenkt Euch zu bunten Reihen bei dem
Klange der Pfeifen. Wie der Silber in dem
Becher ist in dem Krug die Freundschaft, in dem Krug ist in dem
Krug die Freundschaft die Freundschaft.
Dem beglückten schönen Paar, bringen
wir die Kränze dar, rufen bis dem Morgen
grüßt, vivant Braut und Braut, rufen bis dem Morgen
grüßt vivant Braut und Braut, vivant
vivant Braut und Braut. 2.

Lento. Basso Solo

19.

Wir soll nimt sinr Lrurgsnr vin sin

All.o vivace.

Wir soll sinr Lrurgsnrrin sriv.

4.

Ff. Nun ist dir Vonnr und ruftyn=

yrugnn, Wonnr surt und dnr

Wri bn= sshannt. Wsrb wir nr=

sustnn in sriftbnn Wsnr= lrugnn,

Ff. surt und nin srnndlirsrb Rsrikssrl yn=

wüsrt surt und nin srnndlirsrb Rsrikssrl yn=

wüsrt. Ff. Nun ist dir Vonnr

und ruftyn= yrugnn nun ist dir

Vonnr und ruftyn= yrugnn, 1.

wirb wir nr= /rfuftnw in frißbnw Wnr.

Lungnw, fürt ünb niw frnmdlichrb

niw frnmdlichrb Vfichbrl yn=

pia string: e sempre

wüfrt. Nnü ißt dri Vönnn ünb

rüf=yn= yungnw, 1. nnü ißt dri

Vönnn nnü ißt dri Vönn' ünb rüfyn=

ynnw = = ynw! lt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper
Blanda.

Tenor.

Modto 38. Trio Trompetten.

Marcia

26. 27. 28.

Ff. Lasset euer Ohr gen Himmel Richten bei dem

Klange der Posaunen. Wie der Wilde in dem

Busch in dem Bug, die Freudenluft, in dem Bug, in dem

Bug die Freuden luft die Freuden luft.

Dem herrlichen schönen Feuer, beim

wie die Engel dem, nahen bis den Morgen

grau't, vivant Brüti gem und Braut, nahen bis den Morgen

grau't vivant Brüti gem und Braut, vivant vivant

Brüti gem und Braut. 2.

Lento.

Basso Solo.

19.

Ein fest ein starker Herr ist unser

All.o vivace.

Ein fest ist unser Herr noch nie

Nun ist die Feind uns nicht gnä-

dig, Wenn fort und

Mein be-stimmt. Auch wir un-

sern Leib und Gut, Auch wir un-

fort und nimmermehr Ver-lassen, Auch wir un-

wüst, fort und nimmermehr

Verlassen wüst. Nun ist die Feind

und nicht gnä-dig, dig nun ist die

Feind uns nicht gnä-dig,

werb wir nr: schutzw ir schützen Ww:

Erwigw, sey uns nir freundlichs

nir freundlichs Geschick gw:

più string: e sempre Ao

wünsch. Denn bist dir, Komm uns

1.

ruf: gw: gnädig w, und bist dir

2.

Komm und bist dir Komm uns ruf gw:

gnäd: gnäd!

4.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper

Blondine.

Tenor.

Marcia. Mod^to 38. Trio. 26. Trompetten. 27. 28.

Ho! Schwert Kuß zu bunten Rüst bei dem

Klange der Schalmeyn. Wir drob Helden in dem

Schritt in dem Krieg die Freudenlust, in dem Krieg in dem

Krieg! die Freudenlust die Freudenlust.

Dem der's Glück schönn kürt, bringen

wir die Kränze der nehmen bis dem Morgen

Braut, vivant Bräutigam und Braut, nehmen bis dem Morgen

Braut vivant Bräutigam und Braut, vivant vivant

Bräutigam und Braut. 2.

Lento.

Basso Solo.

19.

Sie soll mir sein Lenz sein

All° vivace.

Sie soll sein Lenzsein sein.

4.

Festen ist die Sonn- und aufgan-

gungen, Wo nun fort und dan

Mai be-schnnrt. Wird wir nn-

schuldig in frischen Aun-bringen,

fo: fort und nin freundlichen Fischerlyn-

wärst, fort und nin freundlichen Fischerlyn-

wärst. Fe: Nun ist die Sonn

und aufgan-gungen, nun ist die

Sonn und aufgan-gungen,

1.

wird wir nr= sprechen in spitzen Wor=

lungen, fort und nie freundlichen

nie freundlichen Physiognom=

pia string.: e sempre sfo.

mien. Nun ist die Sonne und

ruf= ihr= ihrungen, 1. nun ist die

Sonne nun ist die Sonn' und ruft ihr=

ihrn= =ihrn! 4.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper
Blanda.

Tenor.

Mod^to Trio Trompetten.

Marcia

38. 26. 27. 28.

F^o Schwert-Stuß zu bunten Riß'n — bis dann

Klingen dann Helmzier'n. Wie der Pilger in dem

Kreuz in dem Arm' die Armbrust in dem Arm' in dem

Arm' die Armbrust die Armbrust.

Dann bey: glaubt man schön'n Lieb'n, bringen

wir die Kränz'n dar'n, müssen bis dann Morgen

früh, vivant Brüdigam und Braut, müssen bis dann

Morgen früh vivant Brüdigam und

Braut, vivant vivant Brüdigam und Braut.

2.

Lenta. Basso Solo.

19.

Wir soll nimst sinw Lenzsonnin sein

All.o vivace.

Wir soll sinw Lenzsonnin sein.

Nun ist die Sonne aufgan=

gen, Nonne sind wir

Mit ihr = sammt. Hirt wir nu.

Sind wir sind Freudenvoll, Lenzen,

Sind und wir freundliches Pfifferl gn.

wärst, sind und wir freundliches Pfifferl gn.

wärst. Nun ist die Sonne

und aufgan = gen nun ist die

Sonne und aufgan= gen, 1.

und wir nu: Sind wir Freudenvoll

Liuzyn, fürt, mŏ̈ nie frœ̈mdlichos

nie frœ̈mdlichos Vñfikfel yn.

pia Stim: e sempre ff

wüfst. Nuŏ̈ ist dir Vomm ŭmb

rüf. yn = yruzyn, nuŏ̈ ist dir

Vomm nuŏ̈ ist dir Vomm ŭmb rüfyn.

yruu = = yruu!

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper

Blanda.

Tenor.

Marcia. Mod.to 38. Trio. Trompetten.

26. 27. 28.

Ff. Heurent Kuß zu bautem Kniee

bei dem Klange der Schalmeyn. Wie das Bild

in dem Geist in dem Krug die Freuden

Christ, in dem Krug in dem Krug die Freuden

Christ die Freuden Christ. Dem beglückten

Sonne Frau, bringen wir die Kränze dar,

nahen bis der Morgen graut, vivant Bräutigam und

Braut, nahen bis der Morgen graut vivant Bräutigam und

Braut, vivant vivant Bräutigam und Braut. 2.

Lento.

19.

Basso Solo

Ach soll mich dein Langsamer mich

All° vivace.

Ach soll dein Langsamer mich

Ach nun ist die Donner mich rufen

gerufen, Arme sind mir der

Alle verschmacht. Aber wie nun

schauen wir freudenvoll her gerufen,

sind mir freundlich Hülfe zu

würfet, sind mir freundlich

Hülfe zu-würfet. Ach nun ist die Donner

mich ruf-en zu gerufen nun ist die

Donner mich ruf-en zu gerufen

1.

wird wir mir=sprechen in süßem Klan=

gen, fort und mir freundliches

mir freundli=ches Geschick=

piu stria: e sempre ff

werd. Nun ist dir Komm und

ruf=en=gen, 1. nun ist dir

Komm nun ist dir Komm und rufen=

gen! 4.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper
Blanda.

Tenor.

Marcia. Modto 38. Trio. Trompetten.

26. 27. 28.

Sie stimmt auf zu bunten Reihen bei dem

Klange der Pfeifenzüge. Wie das Bild in dem

Pfeifenzug in dem Augenblick, in dem Zug in dem

Zug! die Augenblicke die Augenblicke.

Dem beglückten schönen Paar, bringen

wir die Kränze dar, rufen bis den Morgen

grüßt, vivant Brüttigam und Braut, rufen bis den

Morgen grüßt vivant Brüttigam und

Braut, vivant vivant Brüttigam und Braut. 2.

Lento.

Basso solo.

19.

f Du soll mir sein Lamm sein

All.o vivace.

Du soll sein Lamm sein.

p. Und ist dein Komm und rüstyn

gnugnw, Komm fut und dew

Mui bn-schmut. Asch wir nn-

schutnw in schissnw Atnw-bungnw,

f. fut und nw freundlichs Fischel gn-

wüst, fut und nw freundlichs

Fischel gn-wüst. f. Und ist dein Komm

und rüstyn-gnugnw nun ist dein

Komm und ruf-gn-gnugnw,

werd wir nr: sehnen wir schönen Herr.

lang nn, sint uns nir freundlichs

nir freundlichs Gesichtel yn:

pia string: e sempre

wisest. Nun ist dir Komm und

ruf yn - ynng nn, nun ist dir

Komm nun ist dir Komm ruf: yn:

yun - - ynn!

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Tenor.

Chor aus der Oper
Blanda.

Marcia. Mod^to 38. Trio. Trompetten.

26. 27. 28.

Ferwert Auf zu brautnu Knisi, bis dnu

Klangu dnu Fisarmonji, Min dub Filbnu in dnu

Fenst in dnu Aug' din Snundu Lust, in dnu Aug, in dnu

Aug' din Snundu Lust din Snundu Lust.

Dnu bu: zlüktnu schönnu Stund, bringnu

wir dir Kränzu dnu, nusnu bis dnu Morgnu

grunt, vivant Brüdigumu und Braut, nusnu bis dnu

Morgnu grunt vivant Brüdigumu und Braut, vivant

vivant Brüdi-gumu und Braut. 2.

Lento.

Basso Solo

19.

Vir soll nicht sein Lenzgesellen sein

All.o vivace

Vir soll sein Lenzgesellen sein.

Ach. Wer ist die Sonne und aufgehn:

gehngen, Wenn sie und den

Wiesen bethauet. Wird wir nr:

sehstnw in spriessnw Anr: bringen,

sie und wie freundlich die Pfirsichel yn:

wächst, sie und wie freundlichen

Pfirsichel yn: wächst. Ach. Wer ist die Sonne

und aufgehn: gehngen wer ist die

Sonne und aufgehn = gehngen,

1.

und wir nr = sprstnn in spriessnn Hsnr.

krnzyn, sirt und nin srnndlisns

nin srnündlisns Schicksal yn.

pin string: e sempre Fis

wirst. Nun ist din Komn und

ruf - yn: yrnzyn, 1. nun ist din

Komn nun ist din Komt und ruf yn:

yrn - = zyn! 4.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper
Blanda.

Tenor.

Modto 38. Trio. Trompetten.

Marcia

26. 27. 28.

Ho: Schwert Fuß zu bunten Kniss bei dem

Klingen der Schellen. Wie der Wilde in dem

Kerker in dem Büg die Freud lerft, in dem Büg in dem

Büg die Freud lerft die Freuden lerft.

Dem bey: glückten schönen Paar, bringen

wir die Kränze dar, rufen bis den Morgen

grüßt, vivant Brüttigam und Braut, rufen bis der

Morgen grüßt vivant Brüttigam und

Braut, vivant vivant Brüttigam und Braut.

Lento.

Basso solo

19.

Die soll mirst sine Lonny sneerin sein

all°: vivace.

Die soll sinn Lonnysneerin sein.

4.

Nenn ist die Sonnn ünd rüst yn=

yungm, Monnn sat ünd dnn

Mori bn= schnarrt. Nsrd wir nn=

schtatnn in snizbnn Nsr= langnn,

sat ünd nin sreündlichs Zischsel yn=

würst, sat ünd nin sreündlichs

Zischsel yn= würst. Nenn ist die Sonnn

ünd rüs= yn= yungnn nenn ist din

Sonnn ünd rüs= yn= yungm,

1.

wuß wir nn= sprechnn in sprißnn Ann=

lungnn, sirt und nin sammlichs

nin sammlichs Pfirkfel yn=

piu stringendo e sempre ff.

wirst. Onn ist din Pomm und

uf= yn = gungnn, nnn ist din

Pomm nnn ist din Pomm und ufyn=

yun = = ynn!

4.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper
Blanda.

Basso.

Modto Trio Trompetten.

Marcia

38. 26. 27. 28.

ff. Führ mit Freud zu deinem Kniest,

bei dem Klange der Psalmen. Wo ihr Volk in dem

Christ, in dem Krug' die Freudenlust, in dem Krug' in dem

Krug' die Freudenlust die Freudenlust.

dem beglückten schönen Paar, bringen wir dir

Kränze dar, rufen bis der Morgen

graut, vivant Bräutigam und Braut rufen bis der Morgen

graut vivant Bräutigam und Braut vivant vivant

Bräutigam und Braut.

2.

Lento. Basso Solo

19.

Die soll nicht sein Langsamkeit sein.

All.o vivace.

Die soll sein Langsamkeit sein.

4.

Ach! Nun ist die Sonne und aufgegangen,

Also nun sind und dem Mai be-

schwert. Aber wir nun- schauen in

schiessen nun Herbringen, sind nie

freundlichen Schicksal zu- wüsst, sind

nie freundlichen Schicksal zu-

wüsst. Ach! Nun ist die Sonne

und aufgegangen nun ist die

Sonne und aufgegangen,

wird wir nun freundlich in

freundlich in

freundlich Herr Jesus

Herr kum wir

freundlich wir freundlich

freundlich

wir freundlich

Hilf Gott wehre

Mit Ernst

die Feinde

Herr Jesu Christ

dein String: e sempre ff

Dein Volk

Komm und erlöse uns

Herr,

mit Ernst die Feinde,

mit Ernst die Feinde, mit Ernst die

Feinde, mit Ernst die Feinde und erlöse uns

Herr Gott

Herr Gott!

4.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper
Blanda.

Basso.

Marcia. Modto 38. Trio. Trompetten.

26. 27. 28.

Ff: Schwert Schuß zu deinem Kniee,

bei dem Klange der Schalmeien Mit dem Bildniß deiner

Schrift in dem Büg die Freudenlust, in dem Büg in dem

Büg die Freudenlust die Freudenlust.

Dem beglückten schönen Paare bringen wir die

Kränze dar, rufen bis dem Morgen

grüßt, vivant Bräutigam und Braut rufen bis dem Morgen

grüßt vivant Bräutigam und Braut vivant vivant

Bräutigam und Braut.

2.

Lento.

19.

Basso Solo

Ein fest ninst sein Lamm sein sein

All.o vivace.

Ein fest sein Lamm sein sein.

Denn ist dein Name und rufe

gnug nun, Wenn fort und dem Nüchtern

stehen. Und wir nun Instant in

seinem Name. Lamm nun, fort und nun

freundlichen Pfeifel gne wirst, fort

und nun freundlichen Pfeifel gne

wirst. Denn ist dein Name

und rufe gnug nun ist dein

Name und rufe gnug nun,

wirb wir nr= sprstnw iw sniẞnw iw

sni= ßnw Wnr= lungnw surt nnb niw

sreundlirsnb niw sreundlirsnb

pia string: e sempre Do

Schicksal ign= wirst. Nnü ist dir

Komm nnb rufyn = ygnygnw,

nnü ist dir Komm, nnü ist dir

Komm, nnü ist dir Komm nnb rufygn=

ygnw = ygnw! Ex.

A

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper
Blanda.

Basso.

Marcia. Mod^to 38. Trio. Trompetten

26. 27. 28.

ff Schwert Kuß zu bunten Riß,

bei dem Klange der Cymbelmyn: Mit der Silben wedem

Schuß, in dem Bug die Freudenlust, in dem Bug in dem

Bug die Freudenlust die Freudenlust.

dem beglückten schönen Paar bringen wir die

Kränze dar, rufen bis dem Morgen

graut, vivant Bräutigam und Braut rufen bis dem Morgen

graut vivant Bräutigam und Braut vivant vivant

Bräutigam und Braut.

2.

Lento. Basso Solo

19.

Die soll sind Lungsamin sein

All. vivace.

Die soll sind Lungsamin sein.

4.

Ach Nun ist die Sonn und auf-ge-

gangen, Wenn sie und wenn mir Be-

schwerd. Wird wie ne- sonsten in

schlimm Ver- bringen, sie und nie

freundlichs Gesichtel ge- wärt, sie

und nie freundlichs Gesichtel ge-

wärt. Ach Nun ist die Sonn

und auf-ge- gangen nun ist die

Sonn und aufge- gangen,

wir wir nr= /rfrstnn in frißnn in

fri=ßnn Ufnr= Crnygnn fast ünd nin

fründlirfns nin fründlirfns

piu stringendo e sempre ff

Vifirfsrl yn= wirfst. Knü ist din

Vnnn ünd künfyn= ystnygnn,

>nnü ist din Vnnn, nnü ist din

Vnnn, nnü ist din Vründlirfs= yn=

ynn = = ynn!

4.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper
Blanda.

Basso.

Marcia Modto 38. Trio 26. Trompetten. 27. 28.

Ho schwerzt Kuß gu bintm Mißu,

bi dmu Klmyn dmr Tschalmajn. Wir dub Bilbmr in dmu

Tschrost, in dmu Bmy' dir Ermüdr brust, in dmu Bmy. in dmu

Bmy' dir Ermüdr brust dir Ermüdr brust.

dmu brylübtmu schönmu Kmy, bringmu wir dir

Krünzr dmy, mühmu bis dmr Morgmu

yrmüt, vivant Brmütigmu mu Brmut mühmu bis dmr Morgmu

yrmüt vivant Brmütigmu mu Brmüt vivant vivant

Brmüti gmu mu Brmut. 2.

Lento. Basso Solo.

19.

Die soll nimst sinw Lorgsmrsin sein

Allg. vivace.

Die soll sinw Lorgsmrsin sein.

4.

Ho. Mü ist die Vomm und ruhsyn=

gryngsw, Vsomm surt und dsw Mui bs.

schnmt. Vsurb wir ns= schsutsw in

schisbsw Vsw= bringsw, surt uns nin

sreundlichsn Visitsurl ys= würst, surt

uns nin sreundlichsn Visitsurl ys=

würst. Ho. Mü ist die Vomm

uns ruhsyn = gryngsw mü ist die

Vomm uns ruhsyn= gryngsw,

wird wir nr- schaffen in frieden in

frieden Ann- lungen fort und nie

freundlichen nie freundlichen

pia string. e sempre ff

schicksal zu- würfet. Nun ist die

Sonne und rufen zu- gunsten,

nun ist die Sonne, nun ist die

Sonne, nun ist die Sonne und rufen

zu- = zu!

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper
Blanda.

Basso.

Marcia Mod^to 38. Trio Trompetten

26. 27. 28.

Ff. Schwert Kuß zu Kuß Kuß,

bei dem Klange der Schalmeyen, Wein das Silber in dem

Schrift, in dem Krug die Freudenlust, in dem Krug in dem

Krug die Freudenlust die Freudenlust.

dem beglückten schönen Herrn bringen wir die

Kränze der, nähen bis den Morgen

grünt, vivant Bräutigam und Braut nähen bis den Morgen

grünt vivant Bräutigam und Braut vivant vivant

Bräutigam und Braut.

2.

Lento. Basso Solo

19.

f Du soll nicht sein Herr sein

Allo vivace.

Du soll sein Herr sein

sein.

Ky: Knü ist die Sonn und ruf=ge=

grungen, Wenn sie tut und die Mit=ter=

nacht. Und wir an=fan=gen zu

singen, sie tut und nie

freundlichen Blicklein ge=wirbt, sie tut

und nie freundlichen Blicklein ge=

wirbt. Ky: Knü ist die Sonn

und ruf ge=grungen und ist die

Sonn und ruf ge= grungen,

urb wir nr. sprstnw in sriszbnw in

sni=sbnw Wnr=lnygnw sirt ünb niw

srnnůlisrnb niw srnnůlisrnb

pin string: e sempre St.

Sisiksrl yr. wüsrt. Knů ist din

Vonnr ünb ruhsyn=yrnygnw,

nnů ist din Vonnr, nnů ist din

Vonnr, nnů ist din Vonnr ünb ruhsyn:

yrnw= =ynw!

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper
Blanda.

Basso

Marcia. Mod^to 38. Trio. 2b. Trompetten. 27. 28.

Schwert Ruf zu bunten Kriegen,
bei dem Klange der Schellenspiele. Wie der Wilde in dem
Schrecken, in dem Krieg' in dem
Krieg' die Freuden lust, in dem Krieg' in dem
Krieg' die Freuden lust die Freuden lust.
dem beglückten schönen Herrn, bringen wir die
Kränze dar, rufen bis der Morgen
grant, vivant Brautigam und Braut rufen bis der Morgen
grant vivant Brautigam und Braut vivant vivant
Brautigam und Braut. 2.

Lento. Basso Solo.

19.

Wie soll mir sein Herz fern sein

Allo vivace.

Wie soll sein Herz fern sein.

Nun ist die Sonn' auf:

gangen, Komm fort und der Mai be:

schwert. Reib wir an: schanen in

schießen Aug:: lungen, fort und

freundlichen Fischerl zu: wärts, fort

und ein freundlichen Fischerl zu:

wärts. Nun ist die Sonn'

und auf: gangen nun ist die

Sonn' und auf:

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

wub wir ze: sprutne in spitzbue in

spitzbue Ure: lenzue sit ünb nie

sründlichsb nie sründlichsb

più string: e sempre ff.

Schibsal yn: wirsrt. Nuü ist din

Vorme ünb ruhsyn: yruzue,

nuü ist din Vorme, nuü ist din

Vorme, nuü ist din Vorm ünb ruhsyn.

yrue = = yne!

4.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper
Blanda.

Basso.

Mod^to Trio. Trompetten.

Marcia.

38 26. 27. 28

Ho Hochzeit-Tuch gib bunten Preis,

bei dem Klange der Hochzeitpfeifen des Volkes in dem

Hochzeit, in dem Brüh' die Freuden-Lust, in dem Brüh' in dem

Brüh' die Freuden-Lust die Freuden-Lust.

dem beglückten schönen Paar, bringen wir die

Kränze dar, rufen bis dem Morgen

grüßt, vivant Brüutigam und Braut rufen bis dem Morgen

grüßt vivant Brüutigam und Braut vivant vivant

Brüutigam und Braut.

Lento. Basso Solo.

19.

Dir soll mein Lang: mein

All° vivace.

Dir soll mein Lang mein

Ach Nun ist die Noth und

Angst, Wenn fort und fort

schmerzt. Herr wir rufen in

Angst und Herzleid, fort und

fort freundlich Antlitz zu: wüst, fort

und fort freundlich Antlitz zu:

wüst. Ach Nun ist die Noth

und Angst = Angst nun ist die

Noth und Angst,

wie wir uns freuten wir freuten uns wir

freuten uns wir lange sind uns nie

freundlichen nie freundlichen

pia string: e sempre ff

schicksal uns wieder. nun ist die

Sonne uns aufgegangen,

nun ist die Sonne, nun ist die

Sonne, nun ist die Sonne uns aufgegangen:

gegangen! 4.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper
Clarides.

Basso.

Marcia. Mod^to 38. Trio. 26. Trompetten. 27. 28.

Es schmerzt uns zu beutnu Knien,

bei dnu Klangu dnu Hochzeitsgesänge dass Bilduu in dnu

Brust, in dnu Brüst die Freudenlust, in dnu Brüst in dnu

Brüst die Freudenlust die Freudenlust.

dnu beglückten schönnu Paar bringnu wir die

Kränzu dar, nehmu bis dnu Morgnu

grant, vivant Bräutigamu und Braut nehmu bis dnu Morgnu

grant vivant Bräutigamu und Braut vivant vivant

Bräuti-gamu und Braut. 2.

Lento. Basso Solo.

19.

Die soll mirst sein Lenzsprossin sein

All.o vivace.

Die soll sein Lenzsprossin sein.

O Tod ist dein Sieg und Auferstehung

Sprossen, Sterne fest und der Mut bren-

nend, Herb wir ver- sinken in

Freiheit Ver- brennen, O- fest und nie

Freundlichst Erinkerl ge- wöhnt, fest

und nie freundlichst Erinkerl ge-

wöhnt. O Tod ist dein Sieg

und Auferstehung- sprossen nun ist dein

Sieg und Auferstehung- sprossen,

wir wir wir = schenken wir freuden wir

freuden wir Wunder singen wir sind wir

freundliches wir freundliches

soli strings e sempre 8va

Schicksal ge = wirkt. Denn ist die

Sonne und rufen = singen wir,

denn ist die Sonne, denn ist die

Sonne, denn ist die Sonn' und ruf = en:

1.

ja = = ja!

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor aus der Oper
Blanda.

Basso.

Marcia. Mod^to 38. 26. Trio. 27. Trompetten. 28.

ff: Schmuck zu deinen Füssen,

bei dem Klange der Posaunen. Wie das Bild in dem

Schrift, in dem Blick die Freudenlust, in dem Blick in dem

Blick! die Freudenlust die Freudenlust.

dem beglückten schönen Paare bringen wir die

Kränze dar, rufen bis der Morgen

graut, vivant Bräutigam und Braut rufen bis der Morgen

graut vivant Bräutigam und Braut vivant vivant

Bräutigam und Braut.

2.

Lento. Basso Solo.

19.

Allo vivace.

Die soll sinn Lungsnrwin sniw.

Nun ist die Sonn und ruh=yn

yrungnw, Wann sirt und dnw Wri bn.

sisnnt. Wirs wir nr. snsintnw iw

sniszbnw Wnr: lrnygnw, sirt und niw

sreundlisnb Disiksrlyn: wüsrt, sirt

und niw sreundlisnb Disiksrl yn:

wüsrt Nun ist din Sonn

und rufyn = yrungnw nun ist din

Sonn und rufyn = yrungnw,

wer wir nu = schaut nu in schiß nu in

schiß nu Wor = te nu sint und nu

schändliches nu schändliches

soli string: e sempre ff.

Bischof zu = wächst. Nun ist die

Sonn und rüfen = zu = zu,

nun ist die Sonn, nun ist die

Sonn, nun ist die Sonn und rufen zu:

zu = = zu!

4.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg